



KVBB

Kassenärztliche Vereinigung
Brandenburg

KVIntern

2 | 2022



KVBB-Wahl 2022:

Ich bin dabei, weil ...

KBV-Praxisbarometer Digitalisierung:

Unfertige Anwendungen
sorgen für Frust

Informationen für den Praxisalltag:

KVBB-Mitgliederservice hilft weiter
Versorgung Post- und Long-COVID
Befragung Zi-Praxis-Panel verlängert



DIE PRAXISSOFTWARE MIT DEM SELBST-UPDATE

- automatische Updates
- cleveres Aufgabenmanagement
- individuelles Dashboard
- mobile Lösung

Und die Praxis läuft!



medatix
Servicepartner

COMSERVICE^{GMBH}
15236 Frankfurt (Oder) / 12683 Berlin
Tel.: 0335 52 100 70
www.comservice-ffo.de



LCS Computer Service GmbH
04936 Schlieben
Tel.: 035361 35 02 00
www.lcs-schlieben.de

Wir sind für Sie da.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Forderung gegenüber der Landesregierung erfolgreich waren: Auch im Jahr 2022 fördert das Land wieder angehende Ärztinnen und Ärzte finanziell. Eigentlich sollte das Landärztestipendium nämlich dem Rotstift zum Opfer fallen.

Pro Semester können nun jedoch 35 Stipendien neu vergeben werden. Die Medizinstudierenden erhalten ein Stipendium in Höhe von 1.000 Euro monatlich für die Dauer der Regelstudienzeit. Die Stipendiaten verpflichten sich im Gegenzug zu einer mindestens fünfjährigen ärztlichen Tätigkeit in einer ländlichen Region Brandenburgs. Auch Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung in verschiedenen Fachgebieten werden gefördert. Bewerbungsschluss ist der 15. März.

Wenn Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis Medizinstudierende haben, dann weisen Sie sie bitte auf das Stipendienprogramm hin. Denn Landeskinder und Bewerberinnen und Bewerber mit engem Bezug zu Brandenburg werden bei der Auswahl bevorzugt. Alle Informationen und die Ausschreibungsunterlagen finden Sie auf unserer Website: www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm/stipendium/

Weiterhin wird auch die Weiterbildung in bestimmten Facharztgruppen finanziell unterstützt. Weiterbildende Vertragsärzte erhalten eine Zuwendung von monatlich bis zu 5.760 Euro für das Arbeitgeber-Bruttogehalt. Welche Fachgruppen dafür in Fragen kommen und wie die Förderung beantragt werden kann, erfahren Sie ebenfalls auf unserer Website: www.kvbb.de/praxis/studium-weiterbildung/foerderprogramm/facharztweiterbildung/

Das Landärzteprogramm ist eine wichtige Ergänzung unserer eigenen langjährigen und breit aufgestellten Nachwuchsförderung. Denn als KVBB wissen wir schon lange, dass wir den ärztlichen Nachwuchs möglichst früh ansprechen müssen, um auch künftig genügend Kolleginnen und Kollegen für unser Land gewinnen zu können. Wir alle sind dabei wichtige Multiplikatoren, indem wir unserem Nachwuchs vermitteln, dass es schön und erfüllend ist, im Land Brandenburg ambulant tätig zu sein.

Kollegiale Grüße

Dipl.-Med. Andreas Schwark

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KV Brandenburg

Berufspolitik

4 Selbstverwaltung: Ich bin dabei, weil ...
KVBB-Wahl 2022

6 „Mit Nutzen statt Brechstange überzeugen“
KBV-Praxisbarometer Digitalisierung

Praxis aktuell

8 Eine Nummer für Ihre Fragen

10 Ambulante Versorgung von Post- und Long-COVID-Patienten

12 Corona: Krankenhauseinweisungen aus Pflegeheimen vermeiden

12 Ambulanter Schutzwall stemmt Delta-Welle

14 Zi-Praxis-Panel läuft bis Ende März

15 AOK Nordost kündigt Überweisungssteuerung zum 31. März

16 NÄPA: Corona-Sonderregelungen bis Ende März

16 Prüfvereinbarung, Praxisbesonderheiten, Ziele ...

17 QS-Kommission Akupunktur sucht Verstärkung

Praxis digital

18 Serie: Digitalisierung im Gesundheitswesen – Was ist was?
Folge 3: Die Module der Telematikinfrastruktur

20 Elektronischer Heilberufsausweis in Brandenburg

21 Neue Serie: IT Sicherheit in der Praxis

Sicherstellung

- 22 eAU: Umsetzung in Praxen noch zögerlich
- 22 Achtung: Einstellung von Muster 1
- 23 Kommentar: Holprig
- 24 eRezept: Testphase gescheitert – und wird verlängert
- 24 Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung
- 26 Entscheidungen Zulassungsausschuss/Berufungsausschuss Dezember 2021
- 42 Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen
- 43 Übersicht Zulassungsmöglichkeiten
- 43 Zulassungsförderungen
- 44 Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

Service

- 46 Praxisbörse
- 57 Fortbildungen
- 60 Wegweiser Onkologie aktualisiert
- 60 Uni Leipzig erforscht Kooperation von Haus- und Zahnärzten
- U3 Impressum



Selbstverwaltung: Ich bin dabei, weil ...

Im September sind Sie alle aufgerufen, Ihre Vertreterversammlung und Regionalbeiräte neu zu wählen. Warum sie sich ehrenamtlich in diesen Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung engagieren, haben wir Ihre

Kolleginnen und Kollegen gefragt. Lesen Sie die Antworten in loser Folge in den kommenden Ausgaben von „KV-Intern“ oder auf unserer Website unter www.kvbb.de/wahlen

Dipl.-Med. Sigrid Schwark

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Bernau
Regionalbeiratsmitglied Ostbrandenburg



Foto: Elmar Esser

Warum ist das Engagement in den Regionalbeiräten für ambulant tätige Ärzte und Psychotherapeuten wichtig?

Die Regionalbeiräte sind die Verbindung zwischen der KV und den niedergelassenen Kollegen vor Ort. Auf kurzem Informationsweg können über die Regionalbeiratsmitglieder auftretende Versorgungsprobleme vor Ort oder andere dringende Fragen schnellstmöglich geklärt werden.

Was macht Ihnen Spaß an der Aufgabe des Regionalbeirats?

Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit den Kollegen aus anderen Regionen.

Gibt es Punkte, die Sie als Regionalbeirat frustrieren?

Wenn es vor Ort akute Versorgungsprobleme gibt, ist es oft schwer, mit den Kollegen Kontakt aufzunehmen. Da wird auf Mails oder Anrufe nicht reagiert, was sehr ärgerlich ist, denn wir sind ja alle an einer schnellen Lösung interessiert.

Was raten Sie Kolleginnen und Kollegen, die in den Regionalbeiräten aktiv werden wollen?

Viel Engagement mitzubringen, aber auch etwas Zeit dafür einzuplanen.



Peter Ledwon

Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Potsdam
Mitglied der Vertreterversammlung

Warum ist das berufspolitische Engagement in der Vertreterversammlung für ambulant tätige Ärzte und Psychotherapeuten wichtig?

Jeder ambulante und auch stationär tätige Arzt sollte sich mit berufspolitischen Themen auseinandersetzen und sich aktiv in die entsprechenden Prozesse einbringen. Dies ist entscheidend, wenn wir unsere Berufsfreiheit und unsere fachliche Autonomie erhalten und von unsachlicher politischer und ökonomischer Einflussnahme schützen wollen. Engagieren wir uns nicht selbst, dann werden wir in unserer Arbeit bald ausschließlich fremdbestimmt sein.

Was macht Ihnen am Engagement in der Vertreterversammlung besonders viel Freude?

Durch meine Arbeit in der Vertreterversammlung und der Kammerversammlung bekomme ich Einblicke in Entscheidungsprozesse und kann diese besser bewerten und nachvollziehen. Kommt es aus meiner Sicht zu Fehlentwicklungen versuche ich, diese zu verhindern. Ein wichtiges Instrument hierfür ist, dass man gleichgesinnte Mitstreiter findet.

Worüber haben Sie sich in der Vertreterversammlung zuletzt richtig geärgert?

Geärgert habe ich mich über das Kompetenzwirrwarr im Management zur Bewältigung der Coronakrise, bei denen die Akteure Erfolge für sich reklamiert und die Verantwortung bei Fehlern abgewiesen haben.

Was raten Sie Kolleginnen und Kollegen, die in der Vertreterversammlung berufspolitisch aktiv werden wollen?

Beschäftigen Sie sich bei Ihrer berufspolitischen Arbeit gründlich mit den Strukturen und Regularien der ärztlichen Selbstverwaltung und des deutschen Gesundheitssystems, auch wenn es schwerfällt. Nur so kann man fundiert handeln und mitreden.

„Mit Nutzen statt Brechstange überzeugen“

KBV-Praxisbarometer Digitalisierung: Störanfälligkeit und unfertige Anwendungen frustrieren Praxen

89 Prozent der Arztpraxen und 77 Prozent der psychotherapeutischen Praxen sind mittlerweile an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossen. Die Akzeptanz der Ärzteschaft für die Digitalisierung ist da, bilanziert die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) in ihrem aktuellen Praxisbarometer Digitalisierung. Allerdings steigt der Frust unter den Kollegen angesichts störanfälliger Technik und unausgeglichener Anwendungen, warnt der KBV-Vorstand.

Die Hälfte der befragten Praxen haben mindestens wöchentlich mit Fehlern bei der TI-Nutzung zu kämpfen.

18 Prozent klagen sogar über tägliche Probleme – eine Verdoppelung gegenüber 2020. Besonders betroffen sind die Hausärzte. 66 Prozent berichten von mindestens wöchentlichen TI-Störungen.

„Ausfälle und technische Mängel sorgen nicht nur für Frust und Mehraufwand, sie setzen auch die generelle Akzeptanz der Digitalisierung aufs Spiel“, warnt KBV-Vorstand Dr. Thomas Kriedel. Denn 64 Prozent der Praxen führen inzwischen die Fehleranfälligkeit der EDV-Systeme als starkes Hemmnis für die Digitalisierung an, 55 Prozent bemängeln die fehlende Nutzerfreundlichkeit.



Quelle: KBV

Zunehmend ernüchert zeigen sich Ärzte und Psychotherapeuten auch in ihrer Einschätzung des Nutzens digitaler Anwendungen für die Patientenversorgung. Obwohl 74 Prozent aller Praxen zumindest teilweise

gegenüber digitalen Innovationen aufgeschlossen sind, gingen die Zustimmungswerte im Vergleich zu den Vorjahren zurück: 40 Prozent finden die Online-Fallbesprechung mit Kolle-

gen sehr nützlich (2020: 49 Prozent). 35 Prozent erachten digitale Verordnungen, Überweisungen und Bescheinigungen als sinnvoll (2020: 46 Prozent). Nur noch 20 Prozent sehen in Gesundheitsapps zur Datensammlung einen Nutzen (2020: 41 Prozent).

Mit fortschreitender Digitalisierung wird sich die Kommunikation mit den niedergelassenen Kollegen verbessern, meinen 41 Prozent. 42 Prozent hoffen auf eine bessere Kommunikation mit Krankenhäusern. Bei den Umfragen in den Vorjahren teilten noch über die Hälfte der Ärzte und Psychotherapeuten diese Erwartungen. Dass die Digitalisierung Praxismanagement und Praxisprozesse verbessern wird, glaubt nur noch ein Viertel der Befragten (26 Prozent). In 2020 waren es noch 42 Prozent, 2019 sogar 52 Prozent.

„Die Befragung macht einmal mehr deutlich, wie wichtig es ist, dass die versprochenen Vorteile der Digitalisierung auch endlich in den Praxen ankommen“, betont Dr. Kriedel. Dafür müssten neue Anwendungen ausgiebig und mit genügend Vorlauf getestet werden.

KBV-Vize Dr. Stephan Hofmeister forderte von der neuen Bundesregierung einen Kurswechsel. „Damit Digitalisierung in den Praxen nicht länger als notwendiges Übel wahrgenommen wird, das bestenfalls zwar gut gemeint, aber schlecht gemacht ist. Mit Nutzen überzeugen, statt mit der Brechstange – das wäre ein politischer Paradigmenwechsel, den wir als KBV gerne unterstützen.“

ute

Hintergrund

Für das Praxisbarometer Digitalisierung 2021 befragte das IGES Institut im Auftrag der KBV über 2.800 Ärzte und Psychotherapeuten, darunter auch 233 Brandenburger Praxen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie auf der Website der KBV unter www.kbv.de/html/praxisbarometer.php

KVBB-Onlineteam hilft

Wenn Sie Fragen haben oder akute Hilfe zur IT in der Arztpraxis/DatenNerv/KV-SafeNet brauchen, steht Ihnen das KVBB-Onlineteam gerne zur Seite:
Tel: 0331/98 22 98 06

Eine Nummer für Ihre Fragen

Zentraler Mitgliederservice hilft weiter

Seit September 2020 ist der zentrale Mitgliederservice der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) Ihr erster Ansprechpartner bei Fragen rund um die Praxis. Die neue Struktur, eingebettet in den Fachbereich Mitgliederservice, in dem u. a. auch die beratenden Apotheker, der beratende Arzt und die Abrechnungsberaterinnen angesiedelt sind, hat sich bewährt.

„Wie kann ich meine Sprechzeiten in der Arztsuche ändern?“, „Ist meine Quartalsabrechnung eingegangen?“, „Woher bekomme ich die Dringlichkeitscodes für die Terminservice-stelle?“, „Meine Praxis macht Urlaub, was muss ich bei der Vertretung beachten?“ ... Das Spektrum der Fragen, die über die Service-Hotline 0331/23 09 100 eingehen, ist breit und vielfältig – wie der Praxisalltag der brandenburgischen Ärzte und Psychotherapeuten auch.

Fünf Mitarbeitende kümmern sich im zentralen Mitgliederservice um die Fragen. Sie arbeiten bereits seit vielen Jahren für die KVBB, haben einen großen Erfahrungsschatz und kennen die Strukturen und Zuständigkeiten im Haus bestens. Grundlegende Fragen rund um den Praxisalltag beantworten sie direkt selbst.

Geht die Frage jedoch fachlich tiefer ins Detail, wissen die Mitarbeitenden, welche Abteilung im Haus weiterhelfen kann, und leiten sie weiter. Idealerweise erhält der Anrufende noch am gleichen Tag eine Antwort des zuständigen Fachbereichs.

Auch für die neuen KVBB-Mitglieder haben die Mitarbeitenden des zentralen Mitgliederservice von Anfang an ein offenes Ohr. So begrüßt eine(r) von ihnen die frisch zugelassenen Mitglieder der KVBB direkt nach der Sitzung des Zulassungsausschusses. In einem persönlichen Gespräch gibt es erste Informationen rund um die KVBB und welche Schritte als nächstes folgen müssen. Dieser Service ist in der Corona-Pandemie jedoch vorübergehend ausgesetzt, geht jedoch wieder an den Start, sobald es die Infektionslage zulässt.

Weiterhin viel genutzt ist auch die Abrechnungsberatung. Thematisch treibt die Ärzte dabei vor allem das Impfen und Testen um: Wie bestelle ich den Impfstoff? Was muss ich beim Abrechnen der Impfung beachten? Wer hat Anspruch auf einen PCR-Test?

Für zusätzliche Aufgaben und Arbeit sorgen die sogenannten Bürgertests.

Testzentren und andere Anbieter rechnen die Tests über die jeweilige KV ab. Das ist gesetzlich vorgesehen. Um ihre Leistungen abrechnen zu können, müssen sich Testanbieter zuvor bei der KVBB registrieren. Für

Fragen rund um dieses Thema hat die KVBB eine eigene Hotline eingerichtet. Diese Themen und viele aktuelle Corona-Themen mehr werden ebenfalls vom (zentralen) Mitgliederservice unterstützt.

Sie haben eine Frage?

Rufen Sie uns gerne für folgende Serviceangebote in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr an.

Sie haben Fragen zu Ihren **Praxisangelegenheiten** oder suchen einen Ansprechpartner für Ihr Anliegen? Dann erreichen Sie den Mitgliederservice telefonisch unter 0331/23 09 100 über die Auswahl taste „1“ oder per Mail unter mitgliederservice@kvbb.de

Für Fragen zu Ihrer **Abrechnung**, Ihrem Honorarbescheid oder bei Interesse an einem unserer Beratungsangebote erreichen Sie die Abrechnungsberaterinnen telefonisch unter 0331/23 09 100 über die Auswahl taste „2“ oder per Mail unter ebmhotline@kvbb.de

Auch unsere **beratenden Apotheker** stehen Ihnen wie gewohnt für Fragen rund um Verordnungen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen oder auch bei Interesse an einer Beratung telefonisch unter 0331/23 09 100 über die Auswahl taste „3“ oder per Mail unter apotheker@kvbb.de zur Verfügung.

Anzeige

BUSSE & MIESSEN

Uwe Scholz

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Sebastian Menke, LL.M.

Fachanwalt für Medizin- und Arbeitsrecht

Dr. jur. Ronny Hildebrandt

Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Stephan Südhoff

Rechtsanwalt und Notar

Florian Elsner

Rechtsanwalt

Kontakt Berlin

Rankestraße 8 · 10789 Berlin
Telefon (030) 226 336-0
Telefax (030) 226 336-50
berlin@busse-miessen.de



Uwe Scholz



Sebastian Menke, LL.M.



Dr. jur. Ronny Hildebrandt



Dr. jur. Stephan Südhoff



Florian Elsner

RECHTSANWÄLTE

Wir beraten und vertreten Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und Medizinische Versorgungszentren unter anderem zu folgenden Themen:

- Niederlassung, Praxiskauf/-abgabe, BAG-/MVZ-Gründung
- Zulassungs- und Ausschreibungsverfahren
- Gestaltung von Gesellschafts- und Kooperationsverträgen sowie von Anstellungsverträgen
- Selektivverträge, ASV
- Honorar, RLV/QZV, Rückforderungen und Regresse
- Qualitäts-, Plausibilitäts- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Disziplinarverfahren, Berufsrecht
- Individuelles und kollektives Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht, Grundstücksrecht und Erbrecht
- General- und Vorsorgevollmachten

Ambulante Versorgung von Post- und Long-COVID-Patienten

KVBB plant Online-Befragung

Auch bei milden Krankheitsverläufen kann eine SARS-CoV-2-Infektion zu längerfristigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Zu unterscheiden ist dabei zwischen Long-COVID und Post-COVID:

- Long-COVID bezeichnet Beschwerden, die wenigstens vier Wochen nach der Infektion bestehen.
- Post-COVID bezeichnet Beschwerden, die wenigstens zwölf Wochen nach der Infektion bestehen.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass ca. zehn Prozent der Infizierten unter Langzeitfolgen leiden könnten. Bezogen auf Brandenburg wäre demnach von über 45.000 Betroffenen auszugehen.

Erste statistische Auswertungen des Zentralinstituts der Kassenärztlichen Versorgung (Zi) zeigen hingegen, dass der ICD-Code U09.9 (Post-COVID-Zustand) im 1. Quartal 2021 im Land Brandenburg 3.748-mal abgerechnet wurde. Damit liegt die Zahl der wegen Post-/Long-COVID behandelten Patienten deutlich unter den Erwartungen der WHO.

Mit „**Reha-Land-Brandenburg**“ (www.reha-land-brandenburg.de) hat das Brandenburger Gesundheitsminis-

terium (MSGIV) für Betroffene eine Initiative zum Aufbau eines landesweiten Netzwerks und der Weiterentwicklung von Behandlungs- und Rehabilitationskonzepten gestartet. Ziel ist es unter anderem, regionale Versorgungsangebote bestmöglich zu nutzen sowie bereits bestehende bzw. entstehende Long-COVID-Netzwerke bekannter zu machen. Als KVBB sind wir dazu in einem regelmäßigen Austausch mit dem MSGIV sowie den Berufsverbänden, der Landesärztekammer und Spezialisten aus Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen. Daher gehen wir davon aus, dass der überwiegende Teil der Post- und Long-COVID-Patienten im **ambulanten Versorgungsbereich** diagnostiziert und behandelt werden kann.

Zielführend für die ambulante Behandlung sind die Bündelung von Wissen und Kompetenzen sowie der Aufbau (über-)regionaler Netzwerke. Nur bei einem geringen Teil der Post- und Long-COVID-Fälle, insbesondere nach schweren Krankheitsverläufen und Krankenhausaufenthalten, müssen stationäre Fachexperten bzw. Reha-Einrichtungen hinzugezogen werden.

Spezialambulanzen sind aus unserer Sicht nicht erforderlich. Diese können weder flächendeckend noch bedarfsadäquat etabliert werden. Die

notwendige Aufklärung, Unterstützung und Compliance der Patienten ist deutlich besser über den behandelnden Hausarzt, Kardiologen, Pneumologen, Neurologen etc. zu erreichen.

Für den erfolgreichen Aufbau eines Long-COVID-Netzwerkes benötigen wir nun weitere Informationen von Ihnen. Dafür erarbeiten wir gerade eine Online-Umfrage. Wir möchten

u. a. von Ihnen wissen, ob und wie viele Post- bzw. Long-COVID-Betroffene Sie behandeln und in welchen Aspekten Sie zusätzlichen Unterstützungsbedarf sehen. Wir informieren Sie auf unserer Website, sobald die Umfrage aktiviert ist.

Ihre Antworten werden uns in den weiteren Gesprächen und Verhandlungen mit dem MSGIV helfen.

Eine Orientierung bzgl. der Versorgung von Post- und Long-COVID-Patienten bietet Ihnen die **S1-Leitlinie**, die neben umfangreichen Informationen auch ein Literaturverzeichnis mit 200 Publikationen aus allen Fachbereichen bietet: www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/020-027.html

„Zi insights“ mit aktuellen Forschungsergebnissen

Das neue Livestreaming-Format „Zi insights“ stellte bei seiner Premiere eine aktuelle Studie zum Post-COVID-Syndrom und dessen Folgen für die ambulante Versorgung vor.

Dabei wurde in einer Auswertung der vertragsärztlichen Abrechnungsdaten für das zweite Quartal 2021 gezeigt, dass mehr als 97 Prozent der Patienten mit Post-COVID-Syndrom im Jahr 2020 bereits in vertragsärztlicher Behandlung waren. Dabei wiesen diese signifikant häufiger spezifische somatische und psychische Vorerkrankungen auf als die Allgemeinbevölkerung – allen voran Adipositas, Rückenschmerzen oder Anpassungsstörungen. Mit über 70 Prozent des Versorgungsbedarfs erbringen Hausärzte einen ganz erheblichen Teil der Patientenbetreuung.

Der Mitschnitt des Livestreams sowie die präsentierten Folien stehen Ihnen online zur Verfügung:

www.zi.de/veranstaltungen/zi-insights/7-februar-2022

Corona: Krankenhauseinweisungen aus Pflegeheimen vermeiden

Gemeinsam mit dem Hausärzteverband Brandenburg und weiteren Partnern aus dem Gesundheits- und Pflegebereich hat die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg (KVBB) das Brandenburger Gesundheitsministerium dabei unterstützt, ein Konzept zur Vermeidung von Krankenhauseinweisungen von Patienten aus Pflegeeinrichtungen zu entwickeln. Hintergrund ist eine mögliche Über-

lastung der Krankenhäuser durch die Omikroninfektionswelle. Vor allem die behandelnden Hausärzte, im Ausnahmefall auch Ärzte im Bereitschaftsdienst, sind aufgefordert, notwendige Schritte und Maßnahmen mit den jeweiligen Pflegeeinrichtungen abzustimmen. Das Konzept, das Handlungsanleitung für die Pflegeeinrichtung sein soll, stellen wir Ihnen im KVBB-DatenNerv zur Verfügung.

Ambulanter Schutzwall stemmt Delta-Welle

In der Versorgung der Corona-Patienten bleiben die ambulant tätigen Ärzte der verlässliche Schutzwall: Auf dem Höhepunkt der zweiten Pandemie-Welle im ersten Quartal 2021 wurden 92 Prozent der ambulant behandelten COVID-19-Patienten in den Praxen der niedergelassenen Ärzte versorgt. Das zeigt eine aktuelle Analyse des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) von Abrechnungsdaten zwischen Oktober 2020 und Juni 2021.

Nur acht Prozent dieser Patienten mussten die ambulante Notfallversorgung in Anspruch nehmen. Dabei wurde jeweils etwa die Hälfte durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst der KVen und die Notaufnahmen der Krankenhäuser betreut.

Laut Zi zeige ein Abgleich mit den quartalsbezogenen Meldedaten des Robert Koch-Instituts (RKI) zudem, dass in dem Betrachtungszeitraum rund zwei Drittel der laborbestätigten COVID-19-Fälle ambulant behandelt worden sind. Ins Krankenhaus mussten fünf Prozent. Die Relation von ambulant zu stationär betrage damit eins zu zwölf.

Eine ambulante Versorgung reiche in elf von zwölf Fällen, in denen an COVID-19-Erkrankte ärztliche Hilfe brauchten aus, bilanzierte der Zi-Vorstandsvorsitzende Dr. Dominik von Stillfried. Knapp 95 Prozent der ambulant behandelten COVID-19-Patienten werden in den Praxen und durch den ambulanten Bereitschaftsdienst versorgt. **ute**



T 2 M E D

das einfach andere Praxisprogramm

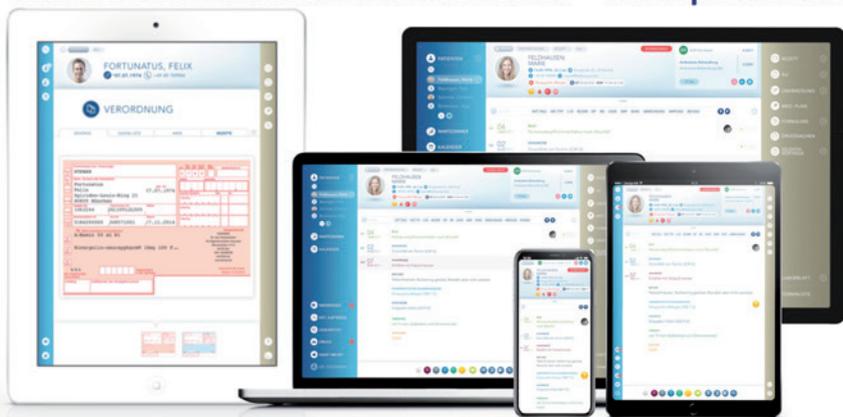


iOS

Die Software-Innovation für Ihre Praxis

- Module der Telematik (TI) im Rahmen der Softwarepflege ohne Extrakosten integriert
- elektronische Patientenakte als sichere Smartphone-App für Ihre Patienten 
- KBV-zertifizierte App fürs iPad: Erledigen Sie Ihren Praxisalltag in ungewohnter mobiler Freiheit.

Weitere Informationen: www.t2med.de • www.patmed.de



Die Brandenburger T2med-Partner sind gern für Sie da:

Potsdam

ITS medical GmbH
Frau Calek
info@itsmedical.de
www.itsmedical.de
0331- 8 777 777 0

Eberswalde

HUCKE-IT
Herr Hucke
info@hucke-it.de
www.hucke-it.de
033334- 63 55 843

Cottbus

Systemhaus Hartwaretotal
Herr Dahle
t2med@hartwaretotal.de
www.hartwaretotal.de
0355- 48 66 869

Zi-Praxis-Panel läuft bis Ende März

Ausbildung von Praxispersonal im Fokus der Befragung

Die Frist für die Teilnahme am Praxis-Panel des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) ist verlängert worden. Bis zum 31. März können sich Ärzte und Psychotherapeuten noch an der Online-Befragung zur wirtschaftlichen Situation der Praxen beteiligen.

Für die aktuelle Erhebung waren im Dezember 2021 etwa 58.000 Praxen angeschrieben worden. Dabei wurden alle Arztgruppen einschließlich der Psychotherapeuten berücksichtigt. Mit den erhaltenen Zugangsdaten können die Angeschriebenen unter www.zi-pp.de an der Befragung teilnehmen.

Im Fokus des aktuellen Zi-Praxis-Panels steht neben der wirtschaftlichen Situation die Ausbildung von Praxispersonal. Zudem arbeitet die Bundesärztekammer an einer Novellierung der Ausbildungsordnung und hat das Zi um Unterstützung mit entsprechenden Daten gebeten.



Für die Teilnahme an der Befragung erhalten Praxen eine Aufwandsentschädigung. Zudem bekommen sie nach Abschluss der Datenauswertung einen individuellen Praxisbericht mit Vergleichskennzahlen. Damit können sie einschätzen, wie ihre Praxis im Vergleich zu anderen Kollegen der Fachgruppe wirtschaftlich steht.

Das Zi-Praxis-Panel untersucht die Wirtschaftslage und die Versorgungsstrukturen in den Praxen niedergelassener Ärzte und Psychotherapeuten. In die Analyse fließen Daten zur kassen- und privatärztlichen Tätigkeit ein.

Damit stehen unter anderem wichtige Daten für die Honorarverhandlungen mit den Krankenkassen bereit.

AOK Nordost kündigt Überweisungssteuerung zum 31. März

Wie stellen Sie sich eine Vertragspartnerschaft vor? Nun, zunächst einmal sollte außer Frage stehen, dass ein gegebenes Wort auch gilt. Dass dies nicht immer so ist, musste die KVBB im Dezember vergangenen Jahres erfahren.

Was war passiert?

In durchaus konstruktiven Gesprächen wurde die Überweisungssteuerungsvereinbarung zwischen der KVBB und der AOK Nordost analysiert. Diese Vereinbarung hat nach einer Anpassung im Jahr 2019, als u. a. die Hausärzte wegen einer ähnlich gelagerten Regelung im Terminservice- und Versorgungsgesetz als Überweiser wegfielen, und nicht zuletzt auch durch die „Coronazeit“ deutlich an Reichweite verloren. In dieser Einschätzung waren sich beide Vertragspartner einig. Die KVBB hat daraus den Schluss gezogen, die Vereinbarung zu verbessern und zu intensivieren, weil allerorten nach Lösungen gesucht

wird, den Patienten schnellstmöglich in die zutreffende Behandlungsebene zu lotsen.

Zunächst schien eine Anpassung der Vereinbarung auf einem guten Weg, die Änderungsmöglichkeiten wurden diskutiert. Die AOK hat zugesagt, die Vereinbarung für ein weiteres Jahr gelten zu lassen, sodass die angestrebten Verbesserungen Wirkung zeigen können. Doch wenige Tage später galt diese Zusage nicht mehr: Die Kündigung wurde von der AOK zum 31. März 2022 erklärt.

Schade nicht nur um eine Vereinbarung, die trotz aller Widrigkeiten das Potential hatte, die Patientenversorgung noch weiter zu verbessern, schade auch um das Vertrauen zwischen den Vertragspartnern.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Fachbereich Verträge

NäPA: Corona-Sonderregelungen bis Ende März

Die Corona-Sonderregelungen für nichtärztliche Praxisassistenten (NäPA) werden bis 31. März 2022 verlängert. Darauf haben sich die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband verständigt.

Die Ausbildungs- und Lehrveranstaltungen für NäPA sind zum Teil ausgesetzt oder erfolgen nur in einem reduzierten Umfang.

Die Genehmigung für die NäPA kann deshalb auch dann erteilt werden, wenn die Fortbildung noch nicht abgeschlossen ist. Es muss aber nachgewiesen werden, dass diese bereits begonnen wurde und voraussichtlich bis zum 31. März abgeschlossen wird.

Zudem wird bei bereits erteilten Genehmigungen die Frist für den Nachweis der Refresher-Fortbildung um 21 Monate verlängert, sofern die Drei-Jahres-Frist für die Wahrnehmung des Refresher-Kurses im Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 31. März 2022 endete beziehungsweise endet.

Eine entsprechende Änderung der Delegations-Vereinbarung (Anlage 8 zum BMV-Ärzte) tritt rückwirkend zum 1. Oktober 2021 in Kraft.

Unser Service für Sie:

Abrechnungsberatung 0331/23 09 100
Qualitätssicherung 0331/23 09 908

Prüfvereinbarung, Praxisbesonderheiten, Ziele ...

Ihre Statistiken zur Wirtschaftlichkeit (WP-Unterlagen) sind abrufbar!

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Frühinformation/WP-Unterlagen wieder online zur Verfügung gestellt haben! Dies erfolgt grundsätzlich quartalsweise (Februar/Mai/August/November). Sie werden über die Einstellung unter www.kvbb.de/praxis informiert.

Nach erfolgten Anmeldungen über DatenNerv und Praxis (Benutzername und dazugehöriges Passwort) haben Sie im eingeloggtten Bereich bereits die Möglichkeit, über den Link „WP-Unterlagen“ zu den Statistiken zu gelangen (<https://datennerv.kvbb.kv-safenet.de/praxis/meine-praxis/>

wp-unterlagen). Weiterhin erhalten Sie über die Links „sonstiger Schaden“ und „Sprechstundenbedarf“ (Aktuelle Prüfungsthemen) direkten Zugriff auf die

zu beachtenden Listen. Darüber hinaus sind diese Listen auf der Startseite der WP-Unterlagen rechts oben abrufbar.

Unser Service für Sie:

Fachbereich Mitgliederservice
0331/23 09 612

QS-Kommission Akupunktur sucht Verstärkung

Zur fachlichen Unterstützung unserer Qualitätssicherungsarbeit suchen wir für die Qualitätssicherungs (QS)-Kommission Akupunktur Verstärkung. Akupunkturbehandlungen können von diversen Facharztgruppen durchgeführt werden, z. B. Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Innere Medizin, Chirurgie etc. Sie sollten umfangreiche Fachkenntnisse im Bereich Akupunktur haben und über die notwendige praktische Erfahrung verfügen. Die persönliche Teilnahme an der QS-Vereinbarung zur Schmerztherapie wäre von Vorteil. Die Kommission tagt ein- bis zweimal im Jahr.

Ansprechpartnerin:

Frau Thoms
Fachbereich Qualitätssicherung
0331/23 09 370

Hintergrund: Die aktuell 23 Qualitätssicherungskommissionen der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB) überprüfen die fachliche Befähigung von Antragstellern anhand vorgelegter Zeugnisse oder in fachlichen Gesprächen (Kolloquien). Zudem prüfen sie stichprobenartig Dokumentationen auf Grundlage der geltenden QS-Vereinbarung. Die Prüf- und Beratungsergebnisse dienen der KVBB als Entscheidungsgrundlage für eine Genehmigung.

Serie: Digitalisierung im Gesundheitswesen – Was ist was?

ePA, Telemedizin, e-Health, DiGA, Telematikinfrastruktur, eAU, KI und Videosprechstunde: Wenn es um die Digitalisierung geht, werden Begriffe oft wild durcheinandergeworfen. Wir wollen Ordnung schaffen. Deshalb erläutern wir Ihnen in loser Folge in den nächsten Ausgaben die wichtigsten Abkürzungen und Begriffe.

Folge 3: Die Module der Telematikinfrastruktur

Versichertenstammdatenmanagement (VSDM)

Zum VSDM sind alle Ärzte und Psychotherapeuten grundsätzlich beim ersten Arzt-Patienten-Kontakt im Quartal verpflichtet. Jedoch müssen auch Ärzte, die keinen persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt haben, zumindest in der Lage sein, das VSDM durchführen zu können und somit an die Telematikinfrastruktur (TI) angebunden sein.

Für das VSDM wird die elektronische Gesundheitskarte (eGK) der Versicherten eingeleesen, der Datenabgleich beginnt automatisch. Hierbei fragt der Konnektor über die TI beim Versichertenstammdatendienst der Krankenkasse die Gültigkeit der eGK und die Aktualität der Daten ab. Sind neue Daten beim VSDM-Dienst vorhanden, werden diese auf der eGK aktualisiert. Nach dem Datenabgleich übernimmt das Praxisverwaltungssystem (PVS) den Prüfungsnachweis der eGK und zeigt dem Arzt eine entsprechende Meldung an (z. B. Karte und Daten aktuell, eGK ungültig). Es werden weder Daten noch Prüfungsnachweis auf die eGK geschrieben oder an das PVS übermittelt.

Vergütung: Keine

Weitere Informationen: www.kbv.de/html/vsdm.php

Notfalldatenmanagement (NFDM)

Der Notfalldatensatz (NFD) wird ausschließlich auf Wunsch des Patienten erstellt. Anlegen kann diesen nur ein behandelnder Arzt. Sobald der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) und die eGK des Patienten im Kartenterminal stecken, kann der Arzt in seinem PVS den standardisierten Datensatz für den

NFD anlegen und mit der qualifizierten elektronischen Signatur seines eHBA signieren. Der Notfalldatensatz wird auf der eGK gespeichert. Zum NFD gehören:

- Übersicht zu Vorerkrankungen
- Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden, oder Allergien
- Kontaktdaten behandelnder Ärzte oder Angehöriger
- Aufbewahrungsorte persönlicher Erklärungen (Patientenverfügung, Organspendeausweis, Vollmacht)

Auslesen dürfen den NFD nur Ärzte, Zahnärzte und deren Mitarbeiter sowie Notfallsanitäter. Außerhalb von Notfallsituationen können Notfalldaten mit Zustimmung des Patienten (durch PIN-Eingabe) auch von Apothekern oder Psychotherapeuten ausgelesen werden.

Vergütung:

GOP 01640 Anlage des Notfalldatensatzes (160 Punkte)

GOP 01641 Überprüfung und Aktualisierung des Notfalldatensatzes (4 Punkte)

GOP 01642 Löschen des Notfalldatensatzes (1 Punkt)

Hinweis:

Die Anlage des Notfalldatensatzes ist nur einmalig möglich. Deshalb sollte der Arzt dies vornehmen, der den jeweiligen Patienten hauptsächlich behandelt.

Elektronischer Medikationsplan (eMP)

Anspruch auf die Erstellung und Aktualisierung eines eMP haben Versicherte, die mindestens drei systemisch wirkende Arzneimittel zu Lasten der gesetzlichen Krankenkassen dauerhaft anwenden. Wie beim NFDM wird der eMP ausschließlich auf Wunsch des Patienten erstellt und nach gleichem Vorbild auf der eGK gespeichert. Der Anspruch des Patienten auf die Papierversion besteht weiterhin. Zu den Daten des eMP gehören:

- Strukturierte Angaben zur Medikation
- Medikationsrelevante Daten zur Vermeidung von Wechselwirkungen (z. B. Allergien)
- Hinweise für andere Ärzte und Apotheker

Anders als der NFD ist der eMP-Datensatz standardmäßig durch eine PIN des Patienten geschützt und kann nur durch dessen Freigabe eingesehen werden.

Vergütung:

GOP 01630 Einzelleistungsvergütung ohne Chronikerpauschale (39 Punkte)

GOP 03222/04222 Zuschlag zur Chronikerpauschale (10 Punkte)

Lesen Sie weiter auf Seite 20.

Elektronischer Arztbrief & KIM

Ärzte und Psychotherapeuten können schon länger elektronische Arztbriefe (eArztbriefe) direkt aus dem Praxisverwaltungssystem (PVS) heraus versenden und empfangen. Für den Versand wird der Arztbrief zunächst mit dem eHBA qualifiziert elektronisch signiert und anschließend über einen KIM-Dienst (Kommunikation im Medizinwesen) verschlüsselt und sicher versendet.

Vergütung:

Versand von Briefen:

GOP 86900 (0,28 Euro) plus GOP 01660 für die Strukturförderpauschale (1 Punkt)

Empfang von Briefen:

GOP 86901 (0,27 Euro)

Hinweis:

Bitte besprechen Sie mit Ihrem IT-Betreuer, ob Ihre Praxisverwaltungssoftware die beiden GOP automatisch erzeugt.

Elektronischer Heilberufsausweis in Brandenburg

Mittlerweile sind über 3.500 elektronische Heilberufsausweise (eHBA) an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Brandenburg ausgegeben worden. Zusammen mit den stationär beschäftigten Ärztinnen und Ärzten sind aktuell über 5.000 elektronische eHBA in Brandenburg im Einsatz.

Benötigt werden diese insbesondere für die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, die elektronische Patientenakte und zukünftig für das elektronische Rezept und sind somit unbedingt/zwingend notwendig für den Praxisbetrieb.



Neue Serie: IT Sicherheit in der Praxis

Sicheres Passwort!

Passwörter sind nur sicher, wenn diese nicht geknackt werden können. Daher machen Sie es dem Cyberangreifer schwer: Verwenden Sie Passwörter mit **mindestens acht Zeichen**. Dabei nutzen Sie möglichst keine Wörter, die im Wörterbuch zu finden sind. Ein sicheres Passwort sollte neben Groß- und Kleinbuchstaben unbedingt auch Sonderzeichen und Zahlen enthalten.

Sie können sich solche Passwörter nicht merken? Dann nutzen Sie einen Merksatz und verwenden die Anfangsbuchstaben, z. B.: „Ich fuhr 2001 zum ersten Mal nach Österreich!“ ergibt „lf2zeMnÖ!“

Sicherer PC – USB-Sticks!

USB-Sticks sind preiswert und praktisch, allerdings können sie auch Viren und Schadsoftware enthalten, die Ihr Virenprogramm nicht erkennt. Manchmal starten solche Schadprogramme automatisch – nur beim Einstecken oder Starten des Rechners. Schützen Sie Ihre Computer in der Praxis, insbesondere in den Behandlungsräumen.

Stecken Sie **niemals** fremde USB-Sticks (z. B. von Patienten oder Kollegen) in Ihre Praxisrechner. Achten Sie auch darauf, dass Sie die USB-Ports (Anschlussstellen) an Ihrem Rechner absichern, wenn sich Patienten unbeaufsichtigt in Ihren Behandlungsräumen aufhalten. Hierzu gibt es technische Lösungen – fragen Sie Ihren Systembetreuer.

Sicher E-Mails empfangen!

Viele Praxen suchen aktuell Personal, schalten hierfür Anzeigen und veröffentlichen diese beim Arbeitsamt, auf der eigenen Website oder gewerblichen Onlineportalen. Endlich, eine neue MFA bewirbt sich, und dann geht gar nichts mehr!

Leider nutzen Cyberkriminelle diese Stellenanzeigen, um infizierte E-Mails an die dort angegebene E-Mail-Adresse zu versenden. Nicht immer wird die Schadsoftware durch Ihren Virenschanner erkannt. **Daher öffnen Sie (insbesondere unbekannte) E-Mails nicht auf Ihren Praxisrechnern, auf denen auch das PVS läuft.** Nutzen Sie hierzu einen gesonderten Rechner, Tablet oder Smartphone, der nicht in Ihr Praxisnetz eingebunden ist.

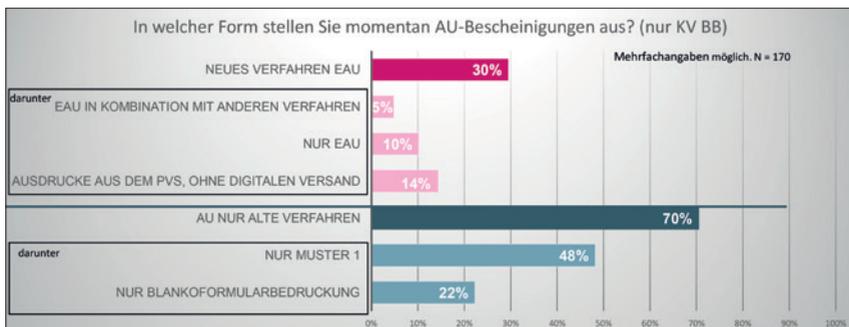
eAU: Umsetzung in Praxen noch zögerlich

40 Prozent der Arztpraxen setzen die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) bereits nach dem neuen Verfahren um. Das ergab eine Online-Umfrage der Kassennärztlichen Bundesvereinigung (KBV) Mitte Januar. Mehr als 5.300 Praxen nahmen daran teil.

Von den Praxen, die die eAU nach neuem Verfahren umsetzen, nutzen aber nur rund die Hälfte den elektronischen Versand. Die andere Hälfte

nutzt das offizielle Ersatzverfahren, sprich den Ausdruck aus dem Praxisverwaltungssystem (PVS). Als Hindernis für den elektronischen Versand wurde die fehlende KIM-Anbindung am häufigsten genannt.

Bei den Praxen, die noch nicht die neue eAU nutzen (sei es elektronisch oder das Ersatzverfahren), wurden fehlende PVS-Updates und Lieferschwierigkeiten bei Laserdrucken genannt.



Ergebnisse der Online-Umfrage der KBV zu den Erfahrungen mit der elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Brandenburg
Quelle: KBV

Achtung: Einstellung von Muster 1

Die Krankenkassen haben seit Januar 2022 den Druck des Musters 1 (AU) eingestellt. Das Muster 1 ist dadurch nur noch begrenzt verfügbar, es werden nur noch Restbestände ausgeliefert.

Spätestens mit dem Quartalsupdate sollten alle Praxen technisch in der Lage sein, die eAU-Formulare im neuen Format auszustellen und zu drucken. Wir bitten alle Praxen, auf eAU umzusteigen bzw. die eAU zu nutzen.

Kommentar: Holprig

Die eAU ist eines der letzten Geschenke unseres ehemaligen Gesundheitsministers Jens Spahn und verläuft mehr als holprig. Mit mehrmonatiger Verspätung sind nun zwar die meisten Praxisverwaltungssysteme in der Lage, die eAU auszustellen bzw. auszudrucken. Doch die elektronische Übermittlung funktioniert in vielen Praxen nur selten. Die gesamte Umsetzung zeigt, wie unausgereift Softwarelösungen aufgrund unsinniger Terminvorgaben des BMG in die Praxen gebracht werden.

Daher war es nur konsequent, dass die KBV aus Gründen der Sicherstellung die Nutzung der bisherigen Muster 1-Formulare noch zugelassen hat. Nun versuchen die Krankenkassen den Druck zu erhöhen, indem sie die Muster 1-Formulare nicht mehr finanzieren bzw. zur Verfügung stellen. Und das mitten in der Pandemie und der Impfkampagne. Das macht uns wütend und fassungslos. Wir werden weiterhin lautstark intervenieren.

Anzeige

KBV KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

PraxisNachrichten als E-Mail:
www.kbv.de/PraxisNachrichten
oder die App herunterladen:
www.kbv.de/kbv2go

**HINTERHER IST MAN
IMMER SCHLAUER.**

Schnell und kompakt informiert:
PraxisNachrichten, der Newsletter der KBV,
exklusiv für Ärzte und Psychotherapeuten.
Jeden Donnerstag neu!

PraxisNachrichten

eRezept: Testphase gescheitert – und wird verlängert

Die Testphase des elektronischen Rezepts (eRezept) wird verlängert. Die Einführung ist nach wie vor bis auf Weiteres ausgesetzt.

Die Testphase ist bundesweit mit gerade einmal 43 ausgestellten Rezepten im vergangenen Jahr gescheitert. Nun will die Gematik den Test ausweiten: 30.000 eRezepte sollen in der neuen Testphase ausgestellt und ein-

gelöst werden. Der Erfolg ist weiterhin überschaubar, auch wenn es in der zweiten Februar-Woche eine deutliche Steigerung gab: 953 eRezepte wurden bisher insgesamt eingelöst. Die Einführung des eRezeptes wird daher vermutlich noch etwas dauern ...

Weitere Informationen:

www.gematik.de/telematikinfrastruktur/ti-dashboard

Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung

KVBB-Webinar:

Die Digitale Praxis der KVBB: elektronische Patientenakte (ePA)

23. März 2022

16:30 bis 19 Uhr

Kostenfreie Anmeldung und weitere Informationen:

www.kvbb.de/praxis/fortbildung/

Online-Veranstaltung der KV Nordrhein: IT in der Praxis für Ärzte

(offen auch für Brandenburg)

30. März 2022

15 bis 18:30 Uhr

Kostenfreie Anmeldung und weitere Informationen: www.kvno.de/termine/veranstaltungen-detail/veranstaltung/it-in-der-praxis-fuer-aerzte

BESTENS AUSGERÜSTET

PRAXISBETRIEB STARTEN ...

© Jacob Lund | Adobe Stock

Bestens ausgerüstet – jeden Tag

Nicht zu viel und nicht zu wenig: Ihre Praxissoftware sollte die Funktionen bieten, die Sie täglich benötigen. Sie sollte leicht zu bedienen sein und mit der Zeit gehen. Damit Sie bestens ausgerüstet sind, wenn Sie Ihren Praxisbetrieb starten.

Und weil auch wir das gut finden, haben wir ein Angebotspaket mit der passenden Ausrüstung für Sie geschnürt. Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, die **GDT-Schnittstelle** und den **Terminplaner** für 99,90 €* statt 139,90 €.

Sparen Sie so zwei Jahre lang jeden Monat 40,00 €.

Bestellen Sie am besten sofort und sichern Sie sich das **bestens-ausgerüstet-Angebot**. Details finden Sie unter

[bestens-ausgerüstet.medatixx.de](https://bestens-ausgeruestet.medatixx.de)



Entscheidungen Zulassungsausschuss/ Berufungsausschuss Dezember 2021

Nachstehende Entscheidungen haben noch keine Bestandskraft erlangt, sodass noch Widerspruch eingelegt werden kann.

Neuzulassungen

Aileen Demir

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Am Körgraben 2 G
14712 Rathenow
ab 10.01.2022

Dr. med. Ildiko Siemer

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Reuterstr. 2
14482 Potsdam
ab 01.07.2022

Dr. med. Franziska Zerbaum

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag
Hauptstr. 35
14776 Brandenburg an der Havel
ab 01.04.2022

Iosif Luca

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
voller Versorgungsauftrag
Friedrich-Engels-Str. 5 A
14727 Premnitz
ab 01.04.2022

Marianna Olteanu

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
voller Versorgungsauftrag
Friedrich-Engels-Str. 5 A
14727 Premnitz
ab 01.04.2022

Dr. med. Nader Samadi Ahadi

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
halber Versorgungsauftrag
Rudolf-Breitscheid-Str. 72
15859 Storkow (Mark)
ab 01.01.2022

Dr. med. Evi Engelhardt

Fachärztin für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag
Packhofstr. 32
14776 Brandenburg an der Havel
ab 01.01.2022

Dr. med. Andreas Kugler

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde
halber Versorgungsauftrag
Theaterstr. 16
14943 Luckenwalde
ab 01.01.2022

Eva Bichmann

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
halber Versorgungsauftrag
Woltersdorfer Landstr. 19
15537 Erkner
ab 01.09.2022

Andrea Rohbeck

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
halber Versorgungsauftrag
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung
Luisenplatz 1
14471 Potsdam
ab 01.02.2022

Dr. med. Judith Wilke

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin
halber Versorgungsauftrag
Woltersdorfer Landstr. 19
15537 Erkner
ab 01.09.2022

Benjamin Frech

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichts-
chirurgie
voller Versorgungsauftrag
Hauptstr. 1
15366 Neuenhagen bei Berlin
ab 01.01.2022

Dr. med. Rüdiger Jähnichen

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichts-
chirurgie
halber Versorgungsauftrag
Bertold-Brecht-Platz 1 A

16303 Schwedt/Oder
ab 01.01.2022

Dr. med. Thomas Jähnichen

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichts-
chirurgie
halber Versorgungsauftrag
Bertold-Brecht-Platz 1 A
16303 Schwedt/Oder
ab 01.01.2022

Dr. med. Annabelle Franke

Fachärztin für Psychiatrie und Psycho-
therapie/ausschließlich psycho-
therapeutisch tätig
halber Versorgungsauftrag
Potsdamer Str. 7
14513 Teltow
ab 01.04.2022

Dipl.-Bio. Gisela Rott

Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie
halber Versorgungsauftrag
Friedrichstr. 53
15537 Erkner
ab 01.07.2022

Dr. med. Christoph Wolf

Facharzt für Radiologie
voller Versorgungsauftrag
Karl-Liebknecht-Str. 3
16225 Eberswalde
ab 01.01.2022

Bilal Osman

Facharzt für Urologie
voller Versorgungsauftrag
Am Dammtor 6

14913 Jüterbog
ab 01.04.2022

Dipl.-Psych. Matthias Bachmann

Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
Aufstockung auf einen vollen
Versorgungsauftrag
Am Markt 8
16225 Eberswalde
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Lina Obladen-Hänel

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Hansastr. 8
14612 Falkensee
ab 01.04.2022

Nilufar Karkhiran Khozani

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Ernst-Thälmann-Str. 4
15366 Neuenhagen bei Berlin
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Silke Kaletta

Psychologische Psychotherapeutin
Umwandlung Zulassungsgebiet
halber Versorgungsauftrag
Friedrich-Ebert-Str. 38
14469 Potsdam
ab 01.01.2022

Clemens-Andreas Klenk

Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
Bötzseestr. 119
15345 Petershagen-Eggersdorf
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Carmen Kubatzsch

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Gubener Str. 28
15907 Lübben (Spreewald)
ab 01.02.2022

Dr. rer. biol. hum.

Robert Ulrich Scharfenort

Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
Spremberger Str. 3
03046 Cottbus
ab 01.04.2022

Liana Schmiel

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Ernst-Thälmann-Str. 4
15366 Neuenhagen bei Berlin
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Ines Tischer

Psychologische Psychotherapeutin
halber Versorgungsauftrag
Am Markt 9
14656 Brieselang
ab 01.04.2022

Dipl.-Psych. Lorenz Völkel

Psychologischer Psychotherapeut
halber Versorgungsauftrag
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
Potsdamer Str. 6
15711 Königs Wusterhausen
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Swetlana Zemisch

Psychologische Psychotherapeutin

halber Versorgungsauftrag
Goethestr. 17
14641 Nauen
ab 01.04.2022

Dipl.-Päd. Constanze Lerch
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Hohes Feld 1 A
15566 Schöneiche bei Berlin
ab 01.04.2022

Dipl.-Psych. Katja Engel
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
halber Versorgungsauftrag
Cottbuser Str. 1 A
15232 Frankfurt (Oder)
ab 01.01.2022

Anstellungen

Maria Brost-Linnhoff

Ärztin
Poststr. 46
14612 Falkensee

Anstellung:
Julia Kálmán
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2022

Dr. med. Juliane Rettig-Zimmermann

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin
Bernauer Str. 66
16515 Oranienburg

Anstellung:
Dr. med. Sandra Kabiersch
Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

Lesen Sie weiter auf Seite 30.

Anzeige

**Ihre Spezialisten für alle Rechtsfragen
im Gesundheitswesen!**

Insbesondere Beratung für

- Ärzte | Zahnärzte
- Apotheken
- Krankenhausträger
- Berufsverbände
- Sonstige Unternehmen im Gesundheitswesen

Vom **Arbeitsrecht bis zur Zulassung** - unsere Kanzlei steht für persönliche, individuelle und zielgerichtete Rechtsberatung und Vertretung. Erfahren Sie mehr über unser umfassendes Leistungsportfolio unter

Praxisrecht.de

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort Kanzlei Berlin

Elke Best
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Uhlandstraße 28 10719 Berlin
fon +49 (0) 30 - 887 10 89 10
e-mail berlin@praxisrecht.de

Dr. med. Gisela Fanselow-Hinrichs

Fachärztin für Augenheilkunde
Potsdamer Str. 7-9
14513 Teltow
Anstellung:

Dr. med. Britt Hinrichs

Fachärztin für Augenheilkunde
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung
ab 01.01.2022

Dr. med. Tom Fischer

Facharzt für Innere Medizin/
SP Nephrologie
Ladeburger Str. 13
16321 Bernau bei Berlin
Anstellung:

Alexandra Bauer

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Nephrologie
aufgrund qualifikationsbezogener
Sonderbedarfsfeststellung
ab 01.01.2022

Dr. med. Boris Pantchechnikov

Facharzt für Diagnostische Radiologie
Gerhart-Hauptmann-Str. 15
03044 Cottbus
Anstellung:

Dr. med. Boriana Heinecke

Fachärztin für Radiologie
ab 01.01.2022

Dr. med. Christoph Wolf

Facharzt für Radiologie
Karl-Liebknecht-Str. 3
16225 Eberswalde
Anstellung:

Veronika Pizon

Fachärztin für Radiologie
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Hermann Storm

Psychologischer Psychotherapeut
Turmfalkenstr. 1, 14612 Falkensee
Anstellung:

Sophia Pott

Psychologische Psychotherapeutin
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Stefan Hellert

Psychologischer Psychotherapeut
Lessingstr. 6

15230 Frankfurt (Oder)

Jobsharing-Anstellung:

Katja Ziervogel, M.Sc.

Psychologische Psychotherapeutin
ab 01.01.2022

Dipl.-Psych. Ulrike Vetter

Psychologische Psychotherapeutin
Jobsharing-Anstellung:

Dipl.-Psych. Annett Wedemeyer

Psychologische Psychotherapeutin
ab 01.10.2022

Katrin Zunft

Psychologische Psychotherapeutin
Frankfurter Str. 37

15299 Müllrose

Anstellung:

Dipl.-Psych. Sara-Maria Ebhardt

Psychologische Psychotherapeutin
aufgrund lokaler Sonderbedarfs-
feststellung

ab 01.04.2022

Kornelia Bunzel

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin

Kleine Waldemarstr. 7

14712 Rathenow

Jobsharing-Anstellung:

Sabine Meyer

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
ab 01.01.2022

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Tim Heuermann

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Susanne Heuermann

Fachärztin für Augenheilkunde

Puschkinallee 12

14469 Potsdam

Anstellung:

Amir Reza Hamed

Facharzt für Augenheilkunde

ab 01.01.2022

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Holger Siggel

Facharzt für Augenheilkunde

Dr. med. Evi Engelhardt

Fachärztin für Augenheilkunde

Packhofstr. 32

14776 Brandenburg an der Havel

Anstellung:

Dr. med. Maria-Gabriele Theophil

Fachärztin für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag davon
halber Versorgungsauftrag aufgrund
lokaler Sonderbedarfsfeststellung

Beatrice Rudolph

Fachärztin für Augenheilkunde
voller Versorgungsauftrag davon
halber Versorgungsauftrag aufgrund
lokaler Sonderbedarfsfeststellung
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Klosterkirchplatz 10

14797 Kloster Lehnin

Dr. med. Renate Mellentien

Fachärztin für Augenheilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Berliner Str. 2, 14712 Rathenow

ab 01.01.2022

**Überörtliche Berufsausübungs-
gemeinschaft**

Dr. med. Katrin Stork

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

Ziolkowskistr. 1

14480 Potsdam

Lena Houghton-Larsen

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

Benkertstr. 3

14467 Potsdam

Anstellung:

Dr. med. Karsten Reschke

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

ab 01.01.2022

**Überörtliche Berufsausübungs-
gemeinschaft**

Dr. med. Frank Käßner

Facharzt für Innere Medizin

Iwona Cwiek

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Pneumologie

Thiemstr. 124

03050 Cottbus

Dr. med. Florian Daub

Facharzt für Innere Medizin und
Pneumologie

Dipl.-Med. Frank Heinrich

Facharzt für Innere Medizin

Karl-Marx-Str. 104

03205 Calau

Andrea Lenartowsky

Fachärztin für Innere Medizin und

Pneumologie
Elsterstr. 37
04910 Elsterwerda
Anstellung:
Dr. med. Michael Prediger
Facharzt für Innere Medizin/
SP Pneumologie
ab 01.01.2022

KV-übergreifende Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Psych. Stefan Stein
Psychologischer Psychotherapeut
Isoldestr. 39

14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Dipl.-Med. Elke Kitzhofer
Psychotherapeutisch tätige Ärztin
Reichenberger Str. 3

10365 Berlin-Lichtenberg

Prof. Dipl.-Psych. Frank Lehmann
Psychologischer Psychotherapeut
Rosa-Luxemburg-Str. 5

10178 Berlin-Mitte

Anstellung:

Dipl.-Psych. Andrea Schumann
Psychologische Psychotherapeutin
Tätigkeitsort

Isoldestr. 39

14476 Potsdam OT Groß Glienicke

ab 01.01.2022

KV-übergreifende Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Psych. Jan Pupp
Psychologischer Psychotherapeut
Mauerstr. 9

14806 Bad Belzig

MVZ Giesebrechtstraße

Giesebrechtstr. 13

10629 Berlin

Anstellung:

Mag. rer. nat. Thomas Geisler
Änderung Anstellungsfachgebiet
Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeut
ab 01.01.2022

**MVZ Med. Versorgungszentrum
Märkisch-Oderland GmbH**

Betriebsstätte Bad Freienwalde

Berliner Str. 1

16259 Bad Freienwalde

Anstellung:

Michael Henning

Facharzt für Diagnostische Radiologie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Sonnenburger Weg 3, 16269 Wriezen

ab 01.01.2022

Doceins MVZ Brandenburg GmbH

Bahnhofstr. 27

04924 Bad Liebenwerda

Anstellung:

Dr. med. Johannes Wagner

Facharzt für Orthopädie
für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Hinter der Mauer 9

15907 Lübben (Spreewald)

ab 01.01.2022

MVZ Gesundheitszentrum

Baruth/Mark

Rudolf-Breitscheid-Str. 74

15837 Baruth/Mark

Anstellung:

Fabian Bornkessel

Facharzt für Allgemeinmedizin

ab 01.01.2022

Immanuel MVZ Barnim GmbH

Ladeburger Str. 17
16321 Barnau bei Berlin

Anstellung:

Dr. med. Stefanie Steinmeier

Fachärztin für Innere Medizin und
Kardiologie

Dr. med. Viviane Möller

Fachärztin für Innere Medizin und
Kardiologie

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Ulmenallee 17

16356 Ahrensfelde

ab 01.01.2022

Dr. Zerbaum und Kollegen

MVZ-Neugründung 01.04.2022

Hauptstr. 35

14776 Brandenburg an der Havel

Zulassung:

Dr. med. Mario Zerbaum

Facharzt für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag

Dr. med. Franziska Zerbaum

Fachärztin für Allgemeinmedizin
voller Versorgungsauftrag

Anstellung:

Dr. med. Anika Ulbrich

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Dr. med. Chrissanti Riegel

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.04.2022

CTK Poliklinik GmbH (MVZ)

Thiemstr. 111

03048 Cottbus

Anstellung:

Irina Trisheva

Fachärztin für Strahlentherapie

ab 01.01.2022

**Poliklinik im Krankenhaus
Hennigsdorf**

Marwitzer Str. 91

16761 Hennigsdorf

Anstellung:

Anja Luther-Schröder

Fachärztin für Innere Medizin und
Kardiologie

Dr. med. Peter Trautvetter

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt

ab 01.01.2022

Die Internistinnen im Zentrum

MVZ-Neugründung 01.01.2022

Friedrich-Engels-Str. 23 B

15711 Königs Wusterhausen

Zulassung:

PD Dr. med. Katja Klugewitz

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Gastroenterologie

Anstellung:

Dr. med. Stefanie Wernitz

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med. Katja Brand

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Ilir Bunjaku

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt

Dr. med. Gudrun-Ingela Horstmann

Fachärztin für Allgemeinmedizin
ab 01.01.2022

**Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum
Hoppegarten/Strausberg**

MVZ-Neugründung 01.01.2022

Lindenallee 9

15366 Hoppegarten

Anstellung:

Dr. med. Thomas Görke

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Sabine Mehrlein

Fachärztin für Innere Medizin/
Hausärztin

Johannes Miorin-Bellermann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Thomas Wustrack

Facharzt für Orthopädie und Unfall-
chirurgie

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Fichteplatz 1

15344 Strausberg

ab 01.01.2022

Heidrun Badalus

Fachärztin für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Fichteplatz 1

15344 Strausberg

ab 01.02.2022

**Gesundheitszentrum Niederlausitz
GmbH**

MVZ Lauchhammer-Ost

Friedensstr. 18

01979 Lauchhammer

Anstellung:

MUDr. Yiri Pitrik

Facharzt für Chirurgie

ab 01.01.2022

MVZ Nauen

Ketziner Str. 19

14641 Nauen

Anstellung:

Dr. med. Simone Pütz

Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe

ab 01.04.2022

Augentagesklinik Oranienburg MVZ

Breite Str. 7

16515 Oranienburg

Anstellung:

Kristiane Grunack

Fachärztin für Augenheilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Ladeburger Str. 21

16321 Bernau bei Berlin

ab 01.01.2022

**MVZ Medizinisches Versorgungs-
zentrum GmbH**

Charlottenstr. 72

14467 Potsdam

Anstellung:

Peter Leber

Facharzt für Nuklearmedizin

ab 01.01.2022

**Asklepios MVZ Uckermark III
Facharztzentrum**

Am Klinikum 1

16303 Schwedt/Oder

Anstellung:

Dr. med. Ulrich Berthold

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

ab 01.01.2022

MVZ Dres. Jähnichen Schwedt GbR

MVZ-Neugründung 01.01.2022

Bertold-Brecht-Platz 1 A

16303 Schwedt/Oder

Zulassung:

Dr. med. Rüdiger Jähnichen

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

halber Versorgungsauftrag

Dr. med. Thomas Jähnichen

Facharzt für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie

halber Versorgungsauftrag

ab 01.01.2022

MVZ Minerva Storkow

MVZ-Neugründung 01.01.2022

Rudolf-Breitscheid-Str. 72

15859 Storkow (Mark)

Zulassung:

Dr. med. Nader Samadi Ahadi

Facharzt für Innere Medizin/Hausarzt
halber Versorgungsauftrag

Anstellung:

Dipl.-Med. Christiane Münch

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

ab 01.01.2022

Augentagesklinik Strausberg MVZ, sEYEBel GmbH

MVZ-Neugründung 01.01.2022

August-Bebel-Str. 13

15344 Strausberg

Anstellung:

Dr. med. Ira Seibel

Fachärztin für Augenheilkunde

Dr. med. Katrin Hermes

Fachärztin für Augenheilkunde

Antonia Berthold

Fachärztin für Augenheilkunde

ab 01.01.2022

Feras Al Rawashdeh

Facharzt für Augenheilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Heinestr. 89

16341 Panketal

ab 01.01.2022

Ermächtigungen

Prof. Dr. med. Ziya Akcetin

Facharzt für Urologie, KMG Klinikum
Luckenwalde

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Urologie und Frauenheilkunde und Geburtshilfe für die urogynäkologische Diagnostik, zur konsiliarärztlichen Tätigkeit bei urologischen Problemfällen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Radiologie und Nuklearmedizin. für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Matthias Bach

Facharzt für Gefäßchirurgie, Asklepios
Klinikum Uckermark,
in **Schwedt/Oder**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten auf dem Gebiet der Phlebologie. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Verordnung.

für den Zeitraum 01.01.2022 bis
31.12.2023

Lesen Sie weiter auf Seite 36.

Alexander Bachmann

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberhavel Kliniken GmbH/ Klinik **Oranienburg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für die urogynäkologische Diagnostik. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Prof. Dr. med. Matthias Peter Fischer

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Carl-Thiem-Klinikum

Cottbus gGmbH

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Dermatologie und Venerologie auf dem Gebiet der Dermatologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Pathologie.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Tomasz Jacek Frackowiak

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten echokardiografisch tätigen Ärzten zur Durchführung der transösophagealen Echokardiografie, zur Durchführung der zweidimensionalen echokardiografischen Untersuchung in Ruhe und mit standardisierter pharmakodynami-

scher Stufenbelastung. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Dr. med. Adelheid Jung

Fachärztin für Innere Medizin/ SP Gastroenterologie, Ruppiner Kliniken GmbH, in **Neuruppin**

Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten sonografisch tätigen Ärzten zur Sonografie-Kontrolle bei sonografischen Problemfällen gastroenterologischer Krankheitsbilder, einschließlich Kontrastmittelsonografie, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten für die Durchführung sonografisch gestützter Punktionen, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten gastroenterologisch tätigen Fachärzten für Innere Medizin und gastroenterologisch tätigen Fachärzten für Chirurgie zur Mitbehandlung bei Problemfällen ausgewählter hepatologischer Krankheitsbilder, chronische Hepatitis B und C, Autoimmunhepatitis, primär sklerosierende Cholangitis, primär biliäre Zirrhose, zur konsiliarischen Beratung sowie zur Mitbehandlung ausgewählter gastroenterologischer Krankheitsbilder, Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Malabsorptionssyndrom, chronische Pankreatitis, komplizierte Leberzirrhosen auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie zur Durchführung der sonografischen Untersuchung bei Patienten mit Nierentumoren unklarer Dignität, insbe-

sondere bei zugleich vorliegender Niereninsuffizienz einschließlich der Durchführung mit Kontrastmittel, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Chirurgie/ SP Gefäßchirurgie und Innere Medizin/ SP Angiologie zur Durchführung der sonografischen Untersuchung von Patienten mit Gefäßprothesen, einschließlich der Durchführung mit Kontrastmittel. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Radiologie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Orthopädie, Augenheilkunde, Innere Medizin und Rheumatologie und Pathologie.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Dr. med. Torsten Karsch

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Achenbach Krankenhaus Klinikum Dahme Spreewald GmbH, in **Königs Wusterhausen**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin zur Mit- und Weiterbehandlung auf dem Gebiet der Kinderpneumologie und Allergologie. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Dipl.-Med. Ulrike Krüger

Fachärztin für Diagnostische Radiologie zur Unterstützung des Teams der Mammografie-Screening-Einheit

Brandenburg Nord von Dr. med. Tilman Ehrenstein, 16816 Neuruppin, Fehrbelliner Str. 38, für den Standort 16321 **Bernau bei Berlin**, Breitscheidstr. 52, zur Versorgung im Rahmen des Programms zur Früherkennung von Brustkrebs durch Mammografie-Screening zur konsiliarischen Beurteilung von Mammografieaufnahmen, zur Teilnahme an der multidisziplinären Fallkonferenz. Die Ermächtigung berechtigt nicht zur Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023

Dr. med. Sigrid Lyding

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Neuropädiatrie, Helios Klinikum **Bad Saarow**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Abklärung von neuropädiatrischen Erkrankungen. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Orthopädie und Radiologie.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Dr. med. Henning Meinhold

Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, in **Perleberg**
Die bestehende Ermächtigung wird übergangsweise für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 verlängert.

Lesen Sie weiter auf Seite 38.

Dr. med. Rüdiger Müller

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Achenbach Krankenhaus, in **Königs Wusterhausen**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Durchführung ambulanter Chemotherapien, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gem. § 31 Abs. 2 Ärzte-ZV i. V. m. § 5 Abs. 2 BMV-Ä und § 9 Abs. 2 BMV-Ä/EK in Verbindung mit den Mutterschaftsrichtlinien gem. Teil B Nr. 6 zur Planung der Geburtsleitung im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge für den Zeitraum 11.11.2021 bis 31.12.2024

Alain Nguento

Facharzt für Neurologie, Asklepios Klinikum Uckermark, in **Schwedt/Oder**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur transkraniellen gepulsten dopplersonografischen Untersuchung, zur sonografischen und duplex-sonografischen Untersuchung der Hirngefäße, auf dem Gebiet der Neuroelektrodiagnostik, auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Nervenheilkunde auf dem Gebiet der Neurologie zur Behandlung von Problemfällen und auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Ärzten zur Behandlung von Patienten mit Parkinsonsymptomatik und Dystonien sowie von Patienten mit seltenen neuromuskulären Erkrankungen, auf Überweisung von zugelassenen

und angestellten Fachärzten für Neurologie, Psychiatrie und Orthopädie für die Behandlung von Bewegungsstörungen und speziellen Formen der Spastik mit Botulinum-Toxin A und B, für die Behandlung von Hyperhidrosis axillaris mit Botulinum Toxin A für den Zeitraum 02.12.2021 bis 30.06.2024

Dr. med. Karsten Paesler

Facharzt für Chirurgie, KMG Klinikum Mitte GmbH/Klinikum **Kyritz**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Chirurgen und Orthopäden zur Nachbehandlung von Problemfällen nach operativen Eingriffen am Knie- oder Schultergelenk. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Laboratoriumsmedizin und Pathologie für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024

Dr. med. Daniel Pink

Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie, Helios Klinikum **Bad Saarow**
Ermächtigt auf Überweisung von zugelassenen und angestellten Fachärzten für Innere Medizin/Schwerpunkt Internistische Hämatologie und Onkologie für eine internistische Sarkomsprechstunde ausschließlich für die Behandlung von Patienten mit den gesicherten ICD-Diagnosen C40 und C41 sowie C45 bis C49. Die Ermächtigung berechtigt zur Überweisung ausschließlich an Fachärzte für Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie und

Laboratoriumsmedizin.
für den Zeitraum 01.04.2022 bis
31.03.2025

Dr. med. Michael Sachse

Facharzt für Innere Medizin, Geriatri-
sche Rehabilitationsklinik **Lehnin**
Die bestehende Ermächtigung wird
übergangsweise für die Zeit vom
01.01.2022 bis zum 30.06.2022 ver-
längert.

PD Dr. med. Sven-Christian Schmidt

Facharzt für Chirurgie und Viszeralchi-
rurgie, Klinikum Ernst von Bergmann
gGmbH, in **Potsdam**
Ermächtigt auf Überweisung von zu-
gelassenen und angestellten Fach-
ärzten für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
Onkologen und gastroenterologischen
Fachinternisten zur konsiliarischen
Tätigkeit auf dem Gebiet der Behand-
lung von Patienten mit Tumorerkran-
kungen des Pankreas, Ösophagus,
Magen und hepatobiliären Systems.
Die Ermächtigung berechtigt nicht zur
Überweisung.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis
31.12.2024

Dr. med. Joachim Stock

Facharzt für Innere Medizin/Schwer-
punkt Gastroenterologie, Klinikum
Barnim GmbH Werner Forßmann
Krankenhaus, in **Eberswalde**
Ermächtigt auf Überweisung von zu-
gelassenen und angestellten Fachärz-
ten für Innere Medizin/Schwerpunkt
Gastroenterologie und Innere Medizin/
Schwerpunkt Hämatologie und Inter-
nistische Onkologie zur Durchführung

der Endosonografie. Die Ermächti-
gung berechtigt zur Überweisung an
Fachärzte für Laboratoriumsmedizin,
Mikrobiologie, Radiologie und Patho-
logie.
für den Zeitraum 01.01.2022 bis
31.12.2024

PD Dr. med. Dr. med. dent.

Meikel Vesper

Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichts-
chirurgie Klinikum Barnim GmbH
Werner Forßmann Krankenhaus,
in **Eberswalde**
Die bestehende Ermächtigung zur
Teilnahme an der vertragsärztlichen
Versorgung wird hinsichtlich der Über-
weisungsmöglichkeit für die Zeit wie
folgt geändert: Die Ermächtigung be-
rechtigt zur Überweisung an Alexandra
Miersch (ermächtigte Fachärztin für
Radiologie am Werner Forßmann
Krankenhaus Eberswalde).
für den Zeitraum 10.11.2021 bis
30.06.2023

Geriatrische Institutsambulanz (GIA)

Evangelisches Zentrum für Altersme-
dizin GmbH, in **Potsdam**
wird nach § 118 a SGB zur Teilnahme
an der vertragsärztlichen Versorgung
ermächtigt: auf Überweisung von zu-
gelassenen und angestellten Hausärz-
ten und im Ausnahmefall von Nerven-
ärzten, Neurologen und Psychiatern
in Kooperation mit Hausärzten für die
Diagnostik und Therapieempfehlung
gemäß Anlage 2 der Vereinbarung
nach § 118 a SGB V vom 15.07.2015.
Die Ermächtigung berechtigt nicht zur
Überweisung.

für den Zeitraum 01.01.2022 bis
31.12.2023

**Änderung Praxisanschrift/
Praxisverlegungen**

Dr. med. Kerstin Poncelet
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Neue Anschrift: Dianastr. 46
14482 Potsdam

Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Noack
Facharzt für Psychosomatische
Medizin und Psychiatrie
Neue Anschrift: Bäckerstr. 14
14770 Brandenburg an der Havel

Dipl.-Psych. Elke Herzberg
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Dorfstr. 17
16845 Temnitztal OT Garz

Dipl.-Psych. Frank Hinricher
Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Förstersteig 12
16348 Wandlitz

Dr. rer. nat. Claudia Kurtz
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Jacobstr. 15
14776 Brandenburg an der Havel
ab 01.03.2022

Dipl.-Psych. Lydia Maiwald
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Am Amtsgarten 1
15711 Königs Wusterhausen

Anissa Müller
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:

An der Stadtmauer 16
16321 Bernau bei Berlin

Dipl.-Psych. Anja Neise
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift:
Heinrich-von-Kleist-Str. 6
14482 Potsdam

Dipl.-Psych. Inga Schlesinger
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Alt Nowawes 87
14482 Potsdam

Dipl.-Psych. Manuel Siemon
Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Parkstr. 5
14641 Nauen

Dipl.-Psych. Gundula Stojanovska
Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Schönwalder Str. 32
14612 Falkensee
ab 01.04.2022

Dr. med. Sibylle Vogelsang
Psychotherapeutisch tätige Ärztin
Neue Anschrift: Friedrichstr. 58
15537 Erkner

Dipl.-Psych. Frank Voigt
Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Schäferplatz 2
15366 Neuenhagen bei Berlin

Dipl.-Psych. Jörn Voigt
Psychologischer Psychotherapeut
Neue Anschrift: Eisenbahnstr. 104
14542 Werder (Havel)

Dipl.-Psych. Jacqueline Wolf
Psychologische Psychotherapeutin

Neue Anschrift: Heinrichstr. 4
16278 Angermünde

Katrin Zunft

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Frankfurter Str. 37
15299 Müllrose
ab 01.04.2022

Denise Focke, B.A.

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Marktstr. 24
14662 Friesack
ab 01.03.2022

Dipl.-Psych. Jenny Gehse

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Seeweg 12
12529 Schönefelde bei Berlin

Dipl.-Päd. Kerstin Hartmann

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: August-Bebel-Str. 7
16816 Neuruppin

Dipl.-Psych. Petra Großkemper

Psychologische Psychotherapeutin
Neue Anschrift: Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee OT Geltow

Frank Kohlmann

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeut
Neue Anschrift: Allee nach Sanssouci 7
14471 Potsdam

Antje Krumrey

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Drebkauer Str. 67
03050 Cottbus

Annett Kruschwitz

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift: Heinrich-Zille-Str. 4
04895 Falkenberg (Elster)

Britta Schill

Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeutin
Neue Anschrift:
Woltersdorfer Landstr. 19
15537 Erkner

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Ulrike Wolf

Fachärztin für Innere Medizin und
Nephrologie

Elke Wecke-Harbarth

Fachärztin für Innere Medizin/
SP Nephrologie
Schwanstr. 10
03046 Cottbus

Verlegung Arztstelle:

Jörg Weyer

Facharzt für Innere Medizin/
SP Nephrologie
Neue Anschrift:
Klaus-Hermann-Str. 20
03172 Guben

Korrektur zur Veröffentlichung
„KV-Intern“ 11/2021

Änderung Wirkungsdatum der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Alexandra Röhrich

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Dr. med. Jeannine Rettschlag

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
medizin

Neue Anschrift: Inselstr. 24

03046 Cottbus

ab 01.04.2022

Korrektur zur Veröffentlichung
„KV-Intern“ 12/2021

Änderung Wirkungsdatum der Anstellung

CTK Poliklinik GmbH (MVZ)

Thiemstr. 111

03048 Cottbus

Anstellung:

Svenja Büttner

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

Antje Halbach

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-
heilkunde

für eine ausschließliche Tätigkeit in
der Zweigpraxis

Robert-Koch-Str. 32, 03222 Lübbenau

ab 01.03.2022

Entscheidungen des Landesausschusses für Ärzte und Krankenkassen

Die aktuellen Beschlüsse des Landesausschusses über
Zulassungssperren bzw. Zulassungsmöglichkeiten sowie
Zulassungsförderungen finden Sie auf der Website der
KV Brandenburg unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web007](#) in das Suchfeld ein,
und Sie gelangen direkt zu den Beschlüssen.



Übersicht Zulassungsmöglichkeiten

Eine Übersicht der für Zulassungen oder Anstellungen geöffneten bzw. gesperrten Planungsgebiete im Bereich der KVBB finden Sie auf der Internetseite der KVBB unter www.kvbb.de

Geben Sie den Webcode [web003](#) in das Suchfeld ein, und Sie gelangen direkt zu den Zulassungsmöglichkeiten.



Zulassungsförderungen

In folgenden Regionen werden gemäß Beschluss des Landesausschusses Zulassungen gefördert:

Hausärzte:

Mittelbereiche Beeskow, Eisenhüttenstadt, Forst, Guben, Herzberg (Elster), Kyritz, Lauchhammer-Schwarzheide, Lübben, Lübbenau, Pritzwalk-Wittstock/Dosse, Schwedt/Oder, Seelow, Senftenberg-Großräschen, Spremberg

Augenheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Kyritz, Prenzlau sowie der Praxisstandort Guben (Stadt)

Frauenheilkunde:

Mittelbereiche Eberswalde, Forst, Guben, Seelow

Kinderheilkunde:

Mittelbereiche Eisenhüttenstadt, Elsterwerda-Bad Liebenwerda, Senftenberg-Großräschen

Dermatologie:

Mittelbereiche Beeskow, Zehdenick-Gransee sowie der Praxisstandort Frankfurt (Oder) (Stadt)

HNO-Heilkunde:

Mittelbereich Perleberg-Wittenberge

Öffentliche Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen

In Gebieten, für die der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen eine Zulassungssperre angeordnet hat, schreibt die KV Brandenburg gem. § 103 Abs. 4 SGB V nach Antragstellung folgende Vertragsarztsitze zur Nachbesetzung aus:

Bewerbungsfrist bis 05.04.2022

laufende Bewerbungs- kennziffer	Fachrichtung	Planungsbereich	gewünschter Übergabetermin
17/2022	Chirurgie/Orthopädie	Uckermark	schnellstmöglich
18/2022	Chirurgie/Orthopädie	Uckermark	schnellstmöglich
19/2022	Frauenheilkunde	Uckermark	01.10.2022
21/2022	Frauenheilkunde	Oberhavel	30.06.2022
22/2022	HNO-Heilkunde	Uckermark	01.07.2022
23/2022	Kinderheilkunde (¼ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	schnellstmöglich
24/2022	Kinderheilkunde (¼ Versorgungsauftrag)	Potsdam/Stadt	schnellstmöglich
25/2022	Urologie (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	01.07.2022
26/2022	Urologie (½ Versorgungsauftrag)	Oberhavel	01.07.2022
27/2022	Urologie	Oder-Spree/ Frankfurt (Stadt)	30.06.2022
28/2022*	Pathologie	Land Brandenburg	schnellstmöglich
29/2022*	Pathologie (¾ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	schnellstmöglich
30/2022*	Physikal. Rehabilitative Medizin	Land Brandenburg	schnellstmöglich
31/2022*	Pathologie (¼ Versorgungsauftrag)	Land Brandenburg	schnellstmöglich

* privilegierter Bewerber nach § 103 Abs. 4 Satz 5 SGB V

- Ihre **schriftliche Interessenbekundung** für die ausgeschriebenen Vertragsarztsitze schicken Sie per Mail an boersen@kvbb.de. Sie muss die Bewerbungskennziffer, die Anschrift, die Telefonnummer, die Facharztanerkennung (bei Psychotherapeuten das Richtlinienverfahren und Approbationsdatum) sowie Angaben zum möglichen Praxisübernahmezeitpunkt enthalten. Die von Ihnen übermittelten Kontaktdaten werden mit der Bitte um Kontaktaufnahme an den Praxisabgeber weitergeleitet.
- Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass für die Entscheidung des Zulassungsausschusses über die Nachbesetzung einer Praxis ein vollständiger **Antrag auf Zulassung** innerhalb der Bewerberfrist bei der Geschäftsstelle des Zulassungsausschusses einzureichen ist. Ihre Interessenbekundung ist kein Antrag.
- Ferner weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass in der Warteliste eingetragene Ärzte/Psychotherapeuten nicht automatisch als Bewerber für die ausgeschriebenen Vertragsarztpraxen gelten.

Unser Service für Sie:

Iris Kalsow 0331/23 09 322

Elisabeth Lesche 0331/23 09 320

Anzeige



KVBB Mitglieder
Service

0331 2309 - 100



**Wir sind
für Sie da!**

**Mo. - Do. 8 - 17 Uhr
Fr. 8 - 14 Uhr**

Als zentrale Anlaufstelle ist der Mitgliederservice montags bis freitags während der Servicezeiten für Sie Ansprechpartner in allen Belangen des Praxisalltags.



Praxisbörse

In dieser Rubrik veröffentlichen wir die Einträge in die Online-Praxisbörse der KV Brandenburg der vergangenen vier Wochen. Weitere Angebote und Gesuche finden Sie auf der Website der KV Brandenburg unter www.kvbb.de/boersen Über den Webcode [web185](#) oder nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt zu den Börsen.



Praxisabgabe

Nachfolger/In für unsere Hausarztpraxis in **Bernau bei Berlin** gesucht. Termin nach Absprache. Unsere umsatzstarke Praxis befindet sich 10 km nordöstlich von Berlin mit unmittelbarem S-Bahn-/Regio-Anschluss. Die Kleinstadt mit ca. 50.000 Einwohnern besitzt eine sehr gute Infrastruktur. Eine reizvolle Natur mit vielen Freizeitmöglichkeiten grenzt unmittelbar an die Stadt. Es erwartet Sie eine moderne, voll ausgestattete papierlose Praxis, insgesamt 120 m². Die Räume sind zur Miete bei einer Wohnungsbaugesellschaft. 2 freundliche, versierte MFA sind schon langjährig tätig.
Kontakt: hausarzt-bernau@web.de

Hausärzte

Sehr effiziente, gut laufende Hausarztpraxis im Stadtgebiet **Cottbus** sucht bis spätestens 2025 eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis in zentraler Lage ist sehr gut mit ÖPNV erreichbar. Eine Tram-Haltestelle befindet sich direkt vor der Praxis.

Praxis/Ausstattung: 4 Räume und Wartebereich auf insgesamt 80 m², übliche Ausstattung.

Personal: 2 Arzthelferinnen (Vollzeit).

Chiffre: PA/05/2022

Hausärztliche Praxis in Ärztehaus in modernem Wohnviertel von **Potsdam/Stadt** sucht für 2024 (verhandelbar) eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis ist sehr großzügig gestaltet. Es sind weitere Ausbaumöglichkeiten vorhanden.

Praxis/Ausstattung: ca. 200 m², 5 vernetzte Arbeitsplätze, komplett digitale Aktenführung, modernes EKG und Spirometrie, 24h-RR mit sofortiger Einspeisung in die Patientenakte, HydroJet Massageliege.

Personal: 2 Angestellte (1x 40 Std., 1x 30 Std.).

Chiffre: PA/08/2022

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Perleberg-Wittenberge**, zentral gelegen, sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In.

Praxis: 2 Sprechzimmer, 1 Labor, 1 Anmeldung, Wartebereich, Aufenthalts-/Umskleideraum, auf insgesamt 100 m², EKG, LZ-RR, LuFu, Sono-gerät (3,5 MHz-Schallkopf).

Personal: 2 kompetente Arzthelferinnen (Teilzeit 30 Std./Woche), 1 Angestellte (Minijob). Es besteht eine hervorragende DB-Anbindung nach Berlin.
Chiffre: PA/55/2021

Nachfolger/In für Hausarztpraxis im **Spreewald** gesucht! **Lübben** ist eine Urlaubsregion im Spreewald zwischen Berlin (80 km) und Dresden (125 km). Lübben bietet eine gute Infrastruktur sowie Kliniken und Landratsamt als größte Arbeitgeber.

Praxis/Ausstattung: 175 m² in privater Immobilie können gemietet werden. Ausgestattet mit EKG mit Saugelektroden, Ergometer, Galva 4, 5 PC, 3 Drucker, Kopierer/Scanner, Elaphe Longissima Praxissoftware, Telematik.

Personal: 3 MFA (2 Vollzeit, 1 Teilzeit).

Kontakt: zachert.praxis@t-online.de

Hausarztpraxis mit großem diabetologischen Schwerpunkt in **Ostprignitz-Ruppin** sucht Verstärkung durch Diabetologen/In oder diabetologisch interessierte(n) Arzt/In. Eine Weiterbildungsermächtigung für Diabetologie ist für 1 Jahr vorhanden. Eine spätere Praxisübernahme wäre ab 2024 möglich, ist jedoch verhandelbar. Ebenso ist eine vorherige Kooperation zur Einarbeitung möglich.

Praxis/Ausstattung: 7 Räume und 2 große Schulungsräume, übliche Ausstattung (Labor, HbA1C-Bestimmung, EKG, Ergometrie, Lufu, 24h-RR).

Personal: 2 Ärzte, 2 Diabetesberaterinnen, 2 Diabetesassistentinnen, 2 MFA, 1 Azubi. Berlin ist mit Auto und Bahn gut erreichbar.

Chiffre: PA/26/2021

Lesen Sie weiter auf Seite 48.

Ab sofort Nachfolger/In für Hausarztpraxis im **Mittelbereich Pritzwalk-Wittstock/Dosse** gesucht! Die Kleinstadt verfügt über eine gute Infrastruktur und eine wald- und wasserreiche Umgebung (Ruppiner Seenland). Es besteht gute Anbindung durch die Autobahn A 24. Die Arztpraxis befindet sich in einer top sanierten Jugendstilvilla in bester Lage, mit 382 m² Wohnfläche, Tiefgarage, auf 1.770 m² Grundstück. Bei Interesse stelle ich gern ein Exposé zur Verfügung. **Chiffre: PA/41/2021**

Nachfolger/In für den **Mittelbereich Finsterwalde** ab sofort gesucht! Hausärztin möchte ihre Patienten weiterhin gut versorgt wissen. Vor Ort finden Sie eine gute Infrastruktur. Das Zentrum von Dresden und Berlin ist in 60 Autominuten erreichbar.
Praxis/Ausstattung: 114 m² (3 Behandlungsräume, 1 Anmeldung, 1 Wartezimmer, 1 Aufenthaltsraum) zur Miete, fachtypische Ausstattung.
Personal: 2 MFA (je 30 Stunden/Woche).
Wir erwarten Ihre Bewerbung! **Chiffre: PA/50/2021**

Praxisabgabe in Förderregion! Große hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Seelow** sucht Nachfolger/In! Der Mittelbereich Seelow gehört zu den hausärztlichen Förderregionen.
Praxis/Ausstattung: Gegenwärtig befindet sich die Praxis in einer privaten Immobilie, die einschließlich Grundstück erworben werden könnte, das ist jedoch nicht Bedingung. Der Praxisabgeber hat faire, der Region angemessene Preisvorstellungen! Ab Ende 2022 können im Zentrum der Gemeinde Neuhardenberg neue, moderne Praxisräume angemietet werden. Die Vermietung erfolgt durch die Gemeinde. Das Praxispersonal (1 Krankenschwester in Vollzeit, 1 Arzthelferin in Teilzeit) steht weiterhin zur Verfügung. **Chiffre: PA/56/2021**

Hausärztin in **Liepe** (ca. 750 Einwohner) im **Mittelbereich Eberswalde** sucht dringend eine(n) Nachfolger/In! Liepe hat Zukunft, denn seit einigen Jahren ist ein Trend zur Verjüngung des Ortes durch den Zuzug von Familien in neu errichtete Eigenheime festzustellen. Der Ort liegt einerseits in landschaftlich sehr schöner Umgebung – zwischen dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und dem Nationalpark Unteres Odertal. Andererseits ist auch Berlin innerhalb einer Stunde zu erreichen. Die Praxis (122 m²) ist zentral gelegen und verfügt über separate Parkplätze. Zwei kompetente Arzthelferinnen unterstützen Sie bei der Einarbeitung. **Chiffre: PA/45/2021**

Hausärzte

Nachfolger/In gesucht! Allgemeinmedizinische Einzelpraxis in **Eisenhüttenstadt** sucht ab sofort eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis befindet sich etwas abseits vom Stadtkern, ist dennoch gut erreichbar. Vor dem Grundstück befindet sich ein großzügiger Parkplatz.

Praxis/Ausstattung: 120 m², 2 Sprechzimmer, großzügiger Wartebereich, 1 Zimmer mit Funktionsdiagnostik, 1 kleines Labor mit Lagermöglichkeiten, Praxis-Software „Albis“.

Personal: versiertes Team aus 2 ausgebildeten Krankenschwestern und 1 Arzthelferin.

Wir führen das Geriatrische Assessment durch. 40 Prozent der Patienten sind in DMP eingeschrieben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Chiffre: PA/11/2022

Hausärztliche Praxis im **Mittelbereich Seelow** sucht eine(n) Nachfolger/In. Die Kreisstadt in Märkisch-Oberland verfügt über eine gute Infrastruktur sowie eine landschaftlich reizvolle und seenreiche Umgebung. Mit dem Auto sind Sie in 90 Minuten im Zentrum von Berlin (über B 1 und A 10).

Praxis/Ausstattung: 2 Behandlungszimmer, Labor, Anmeldung, Wartebereich, Aufenthaltsraum, barrierefrei, gute Parkplatzsituation, Buslinie hält vor der Tür, Spirometrie, EKG, 24h-RR.

Personal: 2 sehr kompetente und kooperative Arzthelferinnen (davon eine NÄPa). Ich freue mich auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: ziegenhagen@me.com

Frauenärzte

Herzlich Willkommen in der **Prignitz**! Ich möchte meine Praxis zum 1.7.2023 einem/einer Nachfolger/In übergeben. Unsere Kleinstadt hat 12.000 Einwohner, verfügt über eine gute Infrastruktur und bietet vielseitige Freizeitangebote in der Umgebung. Es besteht gute Anbindung nach Berlin und Hamburg!

Praxis/Ausstattung: übliche Ausstattung, Option für ambulantes Operieren an externem Standort.

Personal: 2 kompetente MFA (TZ) unterstützen Sie bei der Einarbeitung.

Kontakt: 0152/04 83 88 38 oder pr-rodewald@t-online.de

Gynäkologische Praxis in einer Kleinstadt in der **Nähe von Burg im Spreewald** sucht eine(n) Nachfolger/In. Wir haben 7 Räume plus Anmeldebereich auf ca. 120 m² im Erdgeschoss eines Mietobjektes (barrierefrei). Ihnen zur Seite stehen 2 Arzthelferinnen sowie eine Reinigungskraft.

Chiffre: PA/10/2022

Frauenärzte

Kommen Sie in die brandenburgische **Niederlausitz!** Ich suche zum 31.12.2022 für meine Praxis in **Guben** eine(n) Nachfolger/In. Die Praxis ist zentral gelegen, ca. 115 m², voll ausgestattet und barrierefrei. Guben, mit ca. 16.000 Einwohnern, ist eine wirtschaftsfreundliche Kommune und direkt an der deutsch-polnischen Grenze gelegen. Die Umgebung bietet vielfältige touristische Angebote unweit des Spreewaldes. Personal: 2 kompetente Arzthelferinnen in Vollzeit.

Kontakt: 0171/57 18 57 oder baerbel-stoecker@web.de

Zukünftig arbeiten, wo andere Urlaub machen?! Ich suche für meine etablierte Frauenarztpraxis, die sich im südöstlichen **Berliner Umland (LOS)**, in einer schönen Wald- und Seenlandschaft befindet, eine(n) Nachfolger/In. Die Übergabe ist für Anfang 2023 geplant. Wir sind ein Zugugsgebiet und mit dem Auto in 65 Minuten bzw. mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 75 Minuten von Berlin gut erreichbar. Im Ort befindet sich ein Krankenhaus der qualifizierten Regelversorgung mit knapp 600 Betten. Die Praxis (6 Räume, übliche Ausstattung) in zentraler Lage verfügt über eine gemietete Fläche von 150 m² in einer privaten Immobilie, ist ruhig gelegen und wassernah. Zwei kompetente und freundliche Arzthelferinnen unterstützen Sie gern bei der Einarbeitung. Ich freue mich über Ihr Interesse.

Chiffre: PA/09/2022

Hautärzte

Nachfolger/In für Hautarztpraxis in zentraler Lage in **Brandenburg an der Havel** gesucht! Praxisübergabe gern nach vorheriger Einarbeitung. Zum Praxisangebot gehören u. a. Naturheilverfahren, ambulante Operationen, Hautkrebsscreening und psychosomatische Grundversorgung. Praxis/Ausstattung: 164 m² zur Miete, 7 abgeschlossene Räume und Wartebereich, KTP-Laser, IPL-Gerät, UVA/B-Kabine, UVA-Hand- und Fußbestrahlungsgerät, Fotofinder, Elektroauter, Autoklav, 4 PC-Arbeitsplätze. Personal: 2 Arzthelferinnen (30 und 33 Std./Woche).

Kontakt: 0152/04 78 83 96 oder cornelia-kee@t-online.de

HNO-Ärzte

Nachfolger/In für 4. Quartal 2022 gesucht! Ich möchte meine gut ausgestattete HNO-Praxis in **Frankfurt (Oder)** zum Jahresende einem/ einer Nachfolger/In übergeben. Frankfurt (Oder) ist eine Universitätsstadt mit internationalem Publikum, insbesondere jungen Leuten. Die Stadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und eine wald- und seenreiche Umgebung.

Praxis/Ausstattung: 1 Behandlungszimmer, Anmeldung, Wartezimmer, Funktionsraum, Küche, Behandlungseinheit der Firma Dantschke, Mikroskop, Audiometer, Tympanometrie, Nystagmografie, OAE, TEOAE, Autoklav.

Chiffre: PA/04/2022

HNO-Ärzte

Nachfolger/In für HNO-Praxis (0,75 Versorgungsumfang) im südbrandenburgischen Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** gesucht! Die Stadt mit ihren ca. 23.000 Einwohnern verfügt über eine sehr gute Infrastruktur und ist ein Standort der Brandenburgischen technischen Universität. Erholung findet man vor der Haustür im Lausitzer Seenland. Praxis/Ausstattung: gesamt ca. 125 m², Empfangsbereich mit Tresen, Wartezimmer, Behandlungszimmer, Funktionsraum, Akupunkturraum, Audiometrierraum, Atmos-Behandlungseinheit, Sonografie A, Audiometrie, Tympanometrie. Personal: 2 Krankenschwestern in Teilzeit, 1 Reinigungskraft. Die Übergabe der Praxis ist für das 3. Quartal 2023 geplant.

Chiffre: PA/07/2022

Kinderärzte

Nachfolger/In für Kinderarztpraxis in einer Kleinstadt im südbrandenburgischen Landkreis **Oberspreewald-Lausitz** gesucht! Die Übergabe der Praxis ist für 2022 geplant. Die Stadt verfügt über eine ausgezeichnete Autobahnanbindung, so dass man in 60 Minuten sowohl in Berlin als auch in Dresden ist. Erholung findet man vor der Haustür im Spreewald. Praxis/Ausstattung: gesamt ca. 94 m², 3 Untersuchungsräume, 1 Wartezimmer, Anmeldung, 1 Personalraum, EKG, Spirometer, Bioresonanzgerät. Personal: 2 MFA Vollzeit, 1 MFA 30 Std./Woche, 1 Reinigungskraft.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: 28/2021

Chiffre: PA/25/2020

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung als Kinderarzt/Kinderärztin in einer Region, in der Sie dringend gebraucht werden? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf. Für meine gut etablierte allgemeinpädiatrisch-hausärztlich ausgerichtete Kinder- und Jugendarztpraxis in einer Kleinstadt im Landkreis **Spreewald-Neiße** suche ich eine(n) Nachfolger/In. Umfangreiche Einarbeitung wird zugesichert, gern Übergangsweise auch Kooperationsmodelle denkbar. Meine Praxis verfügt über einen stabilen, dankbaren Patientenstamm und zwei sehr erfahrene und engagierte Arzthelferinnen. Die Praxisräume (125 m²) befinden sich in der 1. Etage eines zentral gelegenen Büro-, Praxis-, Einkaufs- und Wohnkomplexes mit sehr günstigen Mietkonditionen. Neben dem Anmeldebereich gibt es ein Wartezimmer, zwei Behandlungsräume, einen Funktionsraum und einen Personalraum. Die Ausstattung entspricht der üblichen Ausstattung einer Kinderarztpraxis. Die Stadt bietet gute Wohn- und Lebensbedingungen, Kitas, Grundschulen, Oberschule, Gymnasium im Ort, Privatschule mit Gymnasium in 20 km Entfernung und eine wald- und seenreiche Umgebung.

Chiffre: PA/14/2021

Ein Herz für Kinder! Ich suche für 2023 für meine Praxis eine(n) Nachfolger/In. Wir sind eine beschauliche Kleinstadt im Bereich **Elbe-Elster**, mit vielfältigen kulturellen Angeboten für Klein und Groß sowie einer reizvollen Umgebung.

Praxis/Ausstattung: ca. 120 m², 3 Sprechzimmer, 1 Funktionsraum, 1 Labor, 1 Wartebereich, Anmeldung, Pausenraum, EKG, Spirometrie, Audiometer. Personal: 4 MFA à 30 Stunden/Woche, 1 Reinigungskraft.

Durch unsere verkehrsgünstige Lage erreichen Sie Berlin-Südkreuz, Cottbus oder Dresden-Neustadt in jeweils 90 Minuten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Chiffre: PA/49/2021

Nachfolger/In für Kinderarztpraxis in **Märkisch-Oderland** gesucht! Entfernung von Berlin ca. 35 km. Gewünschte Übergabe: schnellstmöglich. Praxis/Ausstattung: gesamt ca. 143 m², Neubau barrierefrei und in verkehrstechnisch günstiger Lage, EKG, Spiro, Pilotentest, Tympanometrie, Praxislabor. Auch Anstellung an einem MVZ ist vorstellbar.

Kontakt: 03341/31 21 33 oder viola_wegner@web.de

Kinderarzt in südlicher Kurstadt (Bereich **Elbe-Elster**) sucht eine(n) Nachfolger/In. Die Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur und eine wald- und wasserreiche Umgebung.

Praxis/Ausstattung: ca. 170 m², insgesamt 6 Räume in liebevoll restaurierter Gründerzeitvilla. Neben dem Kinderarzt praktizieren drei Hausärzte in der Villa.

Personal: qualifiziertes und hochmotiviertes Personal (MFA, NÄPA, pädagogischer Prophylaxeassistent).

Kontakt: info@praxis-schlahsa-fischer.de

Kinder- und jugendärztliche Praxis in **Bestensee** sucht schnellstmöglich eine(n) Nachfolger/In. Die kleinen Patienten brauchen weiterhin eine wohnortnahe ärztliche Betreuung. Die Praxis ist zentral im Ort gelegen, verfügt über 1 Sprechzimmer, Labor-/Untersuchungszimmer, ISO-Zimmer, vom Wartebereich getrennte Anmeldung, 2 getrennte Wartebereiche, Personal- und Pausenraum sowie die übliche Ausstattung einer Kinderarztpraxis. In der Gemeinde Bestensee hat sich trotz wachsender Infrastruktur der ländliche Charme erhalten. Durch den Autobahnanschluss (A 13), Anbindung an Nah- und Fernverkehr und die Nähe zur Hauptstadt Berlin ist die Gemeinde Bestensee schnell zu erreichen. Große Waldflächen und zahlreiche Seen laden zum Wandern, Schwimmen oder Radfahren ein.

Nachbesetzungsverfahren Kennziffer: NBV 1/2020

Kontakt: 0173/61 19 366

Nervenärzte

Praxis für Nervenheilkunde in **Wittenberge**, zentral gelegen, sucht ab Ende 4. Quartal 2022 eine(n) Nachfolger/In. Wittenberge bietet eine gute Infrastruktur, vielseitige Freizeitangebote und vor der Haustür reichlich Natur (z. B. Auenlandschaft Elbholz). Außerdem besteht eine hervorragende DB-Anbindung nach Berlin.
Praxis: 6 Räume auf insgesamt 120 m², EEG, übliche Ausstattung.
Personal: 4 kompetente MFA. **Chiffre: PA/06/2022**

Praxisgesuche

Hausärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin sucht ab sofort eine Praxis zur Übernahme oder den Einstieg in eine Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft. **Bevorzugte Region:** Potsdam, Falkensee.
Kontakt: 0152/21 61 68 42 oder mayzlinevgen@web.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin sucht ab Oktober 2022 eine Praxis zur Übernahme oder den Einstieg in eine Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft. **Bevorzugte Region:** Potsdam, Teltow, Ludwigsfelde.
Chiffre: PG/06/2022

Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin sucht 2023 eine Praxis zur Übernahme oder eine zeitlich begrenzte Anstellung mit der Option der späteren Praxisübernahme. **Bevorzugte Region:** Oranienburg.
Kontakt: stephankausk@freenet.de

Chirurgen

Facharzt für Chirurgie/Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung Proktologie, sucht 2022/2023 eine Praxis zur Übernahme oder den Einstieg in eine Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft.
Bevorzugte Region: Oder-Spree/Frankfurt (Stadt), Märkisch-Oderland.
Kontakt: 0157/88 18 10 55

Frauenärzte

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe sucht ab 1.1.2023 eine Praxis zur Übernahme mit der Möglichkeit der Kooperation mit Fachkollegen (Praxisgemeinschaft oder Berufsausübungsgemeinschaft).
Bevorzugte Region: Oder-Spree/Frankfurt (Stadt).
Chiffre: PG/03/2022

Kinderheilkunde

Wir suchen für die Gründung eines Familien-Gesundheitszentrums mehrere Praxissitze für Allgemeinmedizin und Pädiatrie im **Havelland** (Berlin nah) oder **Potsdam**. Die Umsetzung dieses speziellen Versorgungskonzeptes ist für 2022 bis 2024 geplant.
Chiffre: PG/04/2022

Anstellungs- und Kooperationsangebote und -gesuche

Hausärzte

Dialysepraxis in **Luckenwalde** (Teltow-Fläming) bietet ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Hausarzt/In in Vollzeit. Zusatzbezeichnung Diabetologie erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Chiffre: AnKo/06/2022

FÄ/FA für Allgemeinmedizin für Hausarztpraxis in **Kleinmachnow** zur Anstellung gesucht. Voll- oder Teilzeit verhandelbar. Sie erwartet ein breites diagnostisches Angebot mit Sonografie/Palliativmedizin/Lehrarztpraxis Charité und ein nettes Team.

Kontakt: 0151/16 01 37 50 oder p.ganal@praxis-ganal.de

Anstellung in einem MVZ im **Mittelbereich Cottbus!** Wir bieten in unserem Versorgungszentrum ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA. Anstellungsumfang verhandelbar.

Kontakt: 0177/74 23 080 oder allgemeinmedizin-cottbus@web.de

Das MVZ Frankfurt (Oder) GmbH bietet eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin/HA am Praxisstandort Baumschulenweg in **Frankfurt (Oder)**. Anstellungsumfang verhandelbar. Ein junges kompetentes Team erwartet eine(n) engagierte(n) Arzt/Ärztin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt: 0335/52 10 61 41 oder sigrid.herzog@mhb-gmbh.net

Fachärztin für Allgemeinmedizin sucht ab 1.10.2022 eine Anstellungsmöglichkeit in Einzelpraxis oder BAG. Anstellungsumfang verhandelbar! **Bevorzugte Region:** Potsdam, Werder (Havel)-Beelitz, Falkensee, Nauen, Rathenow, Brandenburg an der Havel, Teltow.

Kontakt: 0151/15 24 83 58 oder ac.westend@gmail.com

Facharzt für Allgemeinmedizin (Spezielle Schmerztherapie, Manuelle Medizin, Akupunktur (derzeit A-Diplom)) sucht 2023 eine Anstellungsmöglichkeit in einer Hausarztpraxis, mit der Option der späteren Praxisübernahme. **Bevorzugte Region:** Oranienburg.

Kontakt: stephankausk@freenet.de

Chirurgen

Facharzt für Chirurgie/Viszeralchirurgie, Zusatzbezeichnung Proktologie, sucht 2022/2023 eine Anstellungsmöglichkeit in Vollzeit, mit der Option der späteren Praxisübernahme.

Bevorzugte Region: Oder-Spree/Frankfurt (Stadt), Märkisch-Oderland.

Kontakt: 0157/88 18 10 55

Gastro-
enterologie

Gastroenterologe sucht ab sofort Anstellung/Mitarbeit in einer rein gastroenterologischen Praxis.

Vorzugsweise **Raum Potsdam** bzw. ca. 60 km Umkreis.

Kontakt: gastroarztbb@gmail.com

Lesen Sie weiter auf Seite 56.

Anzeige



Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V.

**Berliner Lehr- und
Forschungsinstitut**

Freitag, 18. März 2022

Referentin: Prof. Dr. med. Martina Rauchfuß

- Vortrag: Psychosomatische Frauenheilkunde - zwischen Schwangerschaft und Onkologie

20.00 bis 22.15 Uhr, 10 Euro (ermäßigt 7 Euro), Zertifizierung beantragt
Präsenzveranstaltung mit Onlineübertragung

Samstag und Sonntag, 19. und 20. März 2022

Gruppendynamisches Wochenende (zertifiziert)

- Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe
- Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen
- Kreatives Schreiben in der Gruppe

Beginn: Samstag 13 Uhr, Sonntag 12 Uhr, insges. 11 UE, 150 Euro (bei Zahlung bis spätestens 11. März 2022)

Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin

Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de

Hautärzte

Wir, die MVZ Dr. Braun GmbH, erweitern unser Team und bieten ab sofort eine Anstellung in **Cottbus** für einen FA für Dermatologie (m/w/d). Wir sind interdisziplinär, sehr gut etabliert, modern und hervorragend technisch ausgestattet. Deine Vorteile bei uns: sehr gute Konditionen, familienfreundliche, flexible Arbeitszeitgestaltung in Teil- oder Vollzeit, berufliche Entfaltungsmöglichkeiten, Förderung von persönlicher Fortbildung und Qualifikation, innovative Versorgungsstrukturen, keine organisatorisch-administrativen Verpflichtungen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Weiterbildungsassistenten für Allgemeinmedizin (m/w/d) sind herzlich willkommen! Infos: www.allgemeinmedizin-cottbus.de
Kontakt: 0177/74 23 080 oder allgemeinmedizin-cottbus@web.de

Innere Medizin

Praxis im Landkreis **Märkisch-Oberland** bietet ab 1.4.2022 eine Anstellungsmöglichkeit für Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin/**Kardiologie** an. Arbeitszeiten und Umfang sowie Vergütung sind verhandelbar.
Chiffre: AnKo/04/2022
Nephrologe/In für Dialysepraxis in **Luckenwalde** (Teltow-Fläming) gesucht! Wir bieten ab sofort eine Anstellungsmöglichkeit (Vollzeit) für einen Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Nephrologie.
Chiffre: AnKo/05/2022

Kinderärzte

Kinderarztpraxis in **Neuruppin** sucht Unterstützung! Wir bieten 2022 eine Anstellungsmöglichkeit für eine(n) Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Der Anstellungsbeginn und -umfang sind verhandelbar, gern Vollzeit. Unsere kleinen und großen Patienten freuen sich auf Sie!
Chiffre: AnKo/09/2021

Psychotherapie

Praxis in **Cottbus** sucht eine(n) Psychotherapeutin(en) für eine dauerhafte Anstellung. Anstellungsumfang verhandelbar. Wir bieten eine selbstbestimmte, ambulante Tätigkeit und attraktive Konditionen. Spätere Praxisübernahme möglich. Einstellung ab März 2022.
Kontakt: pfochmann@googlemail.com

Ansprechpartner für Chiffre-Anzeigen:

Fachbereich Sicherstellung, Frau Kalsow, 0331/23 09 322, IKalsow@kvbb.de
KVBB, Pappelallee 5, 14469 Potsdam

Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Ärzte und Praxispersonal

Die genannten Präsenztermine stehen unter Vorbehalt und können erneut geändert werden.

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
03.03.2022 14.00-17.00 Webinar	Hygiene in der Praxis – Grundlagenseminar Cornelia Görs, Medizinpädagogin Hygienebeauftragte, Sterilisationsassistentin Fortbildungspunkte 4	40 Euro
23.03.2022 16.30-19.30 Webinar	Die digitale Praxis der KVBB: elektronische Patientenakte (ePA) KVBB & Partner Zertifizierung beantragt	kostenfrei
25.03.2022 14.00-18.00 Cottbus	Der fordernde Patient – das tägliche Dilemma in der Arztpraxis Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Potsdam	83 Euro

Lesen Sie weiter auf Seite 58.

Anzeige

Supervisionsgruppe für psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen zertifiziert (PTK Berlin)
 19.+20.3./14.+15.5./2.+3.7./15.+16.10./26.+27.11.22, jew. 150,- Euro für 11 UE
 Berliner Lehr- und Forschungsinstitut der DAP e.V., Kantstraße 120/121, 10625 Berlin
Weitere Info und Anmeldung: www.dapberlin.de, Tel.: 030-313 28 93
ausbildung@dapberlin.de

Termin Ort	Thema Referent Punkte	Kosten
30.03.2022 14.00-19.00 01.04.2022 14.00-19.00 Potsdam	Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie Dr. med. Uta Rieger, FÄ f. Innere Medizin Fortbildungspunkte 5	105 Euro pro Arzt, 160 Euro pro Praxismitarbeiter (Teampreise auf Anfrage)
06.04.2022 14.00-19.00 Webinar	Der Praxismanager – ein Leitfaden für Führungskräfte in der Arztpraxis Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Potsdam	75 Euro
27.04.2022 14.00-18.00 Potsdam	Optimales Termin- und Wartezeitenmanagement in der Praxis Dipl.-Theol. Torsten Klatt-Braxein Personal- u. Unternehmensentwicklung Fortbildungspunkte 5	83 Euro

Ausgebucht ist

- Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker, die Insulin spritzen 09.03./11.03.2022

Unser Service für Sie:
Sachgebiet Fortbildung
0331/98 22 98 02

Aktuelles Seminar-/Webinarangebot

Praxispersonal

Termin Ort	Thema Referent	Kosten
26.03.2022 09.00-16.00 Potsdam	Professionell am Praxistresen Dipl.-Phil.-Joachim Hartmann, Personal- und Persönlichkeitsentwicklung, Potsdam	100 Euro
30.03.2022 15.00-18.00 Cottbus	Selbsthilfe – Unterstützung für Patient und Praxis Angelika Koal, Leiterin der regionalen Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe Yvonne Meyer, KOSA – Kooperations- u. Beratungsstelle f. Selbsthilfegruppen und Ärzte/Psychotherapeuten der KVBB	kostenfrei
06.04.2022 15.00-17.30 Potsdam	EBM-Einführungsseminar für fachärztliche Praxismitarbeiter Abrechnungsberater der KVBB	40 Euro
29.04.2022 14.00-17.30 Cottbus	Der Papiertiger hinter dem Tresen – ein Basisseminar für Bürokratie-Dompteure Abrechnungsberater der KVBB	45 Euro

Ausgebucht ist

- Die Wunde: Diagnose – Dokumentation – Behandlung – machen Standards Sinn? 16.03.2022

Unser Service für Sie:
Sachgebiet Fortbildung
0331/98 22 98 02

Anzeige

33. Brandenburgische Balint-Tagung

13. Mai 2022 (14 Uhr) bis 14. Mai 2022 (18 Uhr), Landhotel Potsdam-Golm

Leitung: PD Dr. med. G. Bergmann / Dipl.-Psych. Dr. phil. S. Theilemann

Programm und Anmeldung: www.balintgesellschaft.de

Auskunft: Dr. Theilemann - 0331.200 69 09



Wegweiser Onkologie aktualisiert

Die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg (LAGO) hat Band IV ihres „Wegweiser Onkologie Brandenburg“ überarbeitet: Die aktualisierte Auflage von „Sterben dort, wo man zu Hause ist“ gibt einen Überblick über die Angebote der Palliativ- und Hospizversorgung in der Mark.

Die Broschüre richtet sich vor allem an Patienten und deren Angehörige. Sie informiert mit Adressen und Telefonnummern über Versorgungsstrukturen und Hilfsangebote. Erkrankte

und Angehörige berichten zudem über ihre Erfahrungen.

Auf der Website der LAGO steht die Publikation zum Download bereit: www.lago-brandenburg.de/was-wir-tun/veroeffentlichungen/

Gedruckte Exemplare können kostenfrei bei der LAGO bestellt werden: Telefon 0331/27 07 172
E-Mail post@lago-brandenburg.de

Uni Leipzig erforscht Kooperation von Haus- und Zahnärzten

Aktuelle Forschungsergebnisse deuten auf eine oft ausbaufähige Zusammenarbeit zwischen Allgemein- und Zahnmedizin hin, obwohl vielfältige Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Parodontalerkrankungen und systemischen Erkrankungen bekannt sind.

Die Selbstständige Abteilung für Allgemeinmedizin und die Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität Leipzig untersuchen im Rahmen einer Studie, wie Hausärzte derzeit mit Zahnmedizinern

kooperieren, wie relevant zahnmedizinische Themen im hausärztlichen Praxisalltag sind und welche Verbesserungswünsche es gibt. Dafür wurde ein **Online-Fragebogen** entwickelt: <https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/574494?lang=de>

Die Uni Leipzig bittet alle interessierten Hausärzte, den anonymen Fragebogen zu beantworten und mit ihrer Expertise die Studie zu unterstützen. Die Beantwortung dauert ca. 15 Minuten.

Die Ergebnisse sollen Ausgangspunkt für die Entwicklung praxisnaher und alltagstauglicher Verbesserungen zur gemeinsamen Patientenbehandlung sein. Wer Interesse an den Ergebnissen vorab der Publikation hat, kann am Ende der Umfrage seine E-Mail-Adresse hinterlassen. Die Uni Leipzig schickt die Vorab-Ergebnisse dann per E-Mail.

So geht's direkt zur Online-Befragung: Webcode [web201](#) über www.kvbb.de oder nutzen Sie den QR-Code.



Impressum

Monatsschrift der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg

Herausgeber: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Pappelallee 5, 14469 Potsdam
Telefon: 0331/23 09 0, Telefax: 0331/23 09 175, Internet: www.kvbb.de, E-Mail: info@kvbb.de

Redaktion: MUDr./ČS Peter Noack (V.i.S.d.P.), Dipl.-Med. Andreas Schwark, Holger Rostek, Kornelia Hintz, Christian Wehry, Ute Menzel

Redaktionsschluss: 9. Februar 2022

Redaktionelle Beiträge, die der Ausgabe beigelegt werden, sind nach Redaktionsschluss eingegangen.

Satz und Layout:

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, Bereich Unternehmenskommunikation
Telefon: 0331/23 09 196, Telefax: 0331/23 09 197

Druck und Anzeigenverwaltung: vierC print+mediafabrik GmbH & Co. KG,
Gustav-Holzmann-Straße 2, 10317 Berlin
Telefon: 030/53 32 70 0, Telefax: 030/53 32 70 44, E-Mail: info@vierc.de

Anzeigenannahmeschluss: Jeder 3. des Monats, zurzeit gilt die Preisliste vom 16. November 2020.
Erscheinungsweise: monatlich. Über die Veröffentlichung von Anzeigen entscheidet die Redaktion.
Dafür erhält sie die nötigen Daten von der Anzeigenverwaltung.

Auflage: 5.700 Exemplare

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Sprachform verwendet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten daher gleichermaßen für alle Geschlechter.



CGM ALBIS

Arztinformationssystem

Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

SICHER IN DIE ZUKUNFT MIT CGM ALBIS

Die Implementierung einer neuen SQL-Datenbank in
CGM ALBIS bietet Ihnen folgende Vorteile:

- erhöhte Datensicherheit
- verbesserte Systemstabilität
- schneller Datenzugriff
- standortübergreifende Datenverarbeitung

Profitieren auch Sie künftig davon!

cgm.com/albis

MESU Praxissysteme GmbH, E-Mail: info@ibw-albis.de

DOS GmbH, E-Mail: info@dos-gmbh.de

teta Leasing- und Kommunikationssysteme GmbH, E-Mail: albis@tetagmbh.de

Oder nutzen Sie die kostenfreie CGM ALBIS-Servicerufnummer: +49 (0) 800 5354515